

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

## Wiedereröffnung im Oktober



### Objekt Extrem.

Energiefabrik Knappenrode –  
Industriedenkmal und  
Werkssiedlung auf Kurskorrektur

### Objekt ekstrem.

Energijowa fabrika Hórniky  
Industrijowy pomnik a zawodne  
sydliščo w nowym směrje

**Endspurt: Am 15.10.2020 wird die „neue“ Energiefabrik für geladene Gäste festlich eingeweiht. Die Wiedereröffnung für Sie, liebe Gäste und Besucher, ist für den 16. Oktober ab 10:00 Uhr geplant. Wir freuen uns sehr, Sie dann wie gewohnt, von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr bei uns zu begrüßen.**

Natürlich werden wir die geltenden Auflagen wegen SARS-CoV-2 berücksichtigen und einhalten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage zu den aktuellen Neuigkeiten.

**Ab 16.10.2020 heißt es dann:**

Modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen auf backsteinrote Industriekultur: Die Energiefabrik Knappenrode präsentiert sich ab Oktober 2020 ganz neu.

Die neue Dauerausstellung hinter der historischen Fassade der mehr als 100-jährigen Brikettfabrik zeigt erstmalig, wie sich das Lausitzer Braunkohlerevier entwickelt hat – von den ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunfts-gewandten Ur-laub- und Energieregion. (weiter auf S. 3)

### Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...dürfen, können und sollten wir uns erinnern. In wenigen Tagen begehen wir den 30. Jahrestag der staatsrechtlichen Vereinigung unseres Vaterlandes. Viel wird derzeit darüber geschrieben und in den elektronischen Medien berichtet. Leider - und dies ist dem deutschen Wesen wohl eigen - werden die scheinbar noch bestehenden Unterschiede zwischen Ost und West wesentlich stärker betont. Stärker betont als die Leistungen, welche durch gesamtdeutsche Anstrengungen in diesen 3 Jahrzehnten erbracht worden sind.

Erinnern wir uns: dem 03. Oktober 1990 gingen die Entwicklungen seit dem Frühsommer 1989 voraus. Die Besetzungen der Botschaften in Prag und Budapest, die Montagsgebete überall im Land von der Leipziger Nikolaikirche ausgehend, die friedlichen Demonstrationen und schließlich der verzweifelte Versuch durch den innerparteilichen Sturz Honeckers zu retten, was zu retten ist. Mit

### Wiedervereinigung

Würdigung 30 Jahre deutsche Einheit



Seite 4

### Berufsorientierung

SchauRein und Berufemarkt



Seite 10

### Gesundheitsvorsorge

Zeit für die Gripeschutzimpfung



Seite 16

### Theater plus

### Theater plus

DEUTSCH-SACHSISCHES THEATER  
10 2020



DER DRESSIERTE MANN  
KOMÖDIE VON  
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE  
PREMIERE  
IM OKTOBER 2020



im Innenteil

BZ/BIW

## Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

der Grenzöffnung am 09. November 1989 war aber nichts mehr zu retten. Die Entwicklungen erfassten den gesamten ehemaligen „Ostblock“. Hier zu Lande wandelten sich die Sprüche auf den Kundgebungen. Aus dem „Wir sind das Volk“ und „Keine Gewalt“ wurde „Wir sind ein Volk“ oder „Kommt die DM nicht zu uns, gehen wir zu ihr“ - neben anderen in diesem Sinne. „Glasnost“ und „Perestroika“ unter Gorbatschow in der ehemaligen UdSSR beschrieben politisch und zeitlich den kurzen Zeitraum für die friedlichen Optionen solcher globalen Veränderungen. Von Veränderungen, welche in die Geschichte als weltweiter Fall des „Eisernen Vorhangs“ zwischen Ost und West eingegangen sind.

**Die heute 40jährigen** – mitten im Leben stehend – waren damals 10, also noch Kinder. Auch deshalb soll nochmals die Ausgangslage des Einigungsprozesses beschrieben werden.

**Die Teilung Deutschlands** war ein Ergebnis des II. Weltkrieges. Durch verschiedene ideologische und wirtschaftliche Ansätze - ein freiheitlich demokratisches, liberales System in der BRD, ein sozialistisches, planwirtschaftliches in der DDR - verliefen die Entwicklungen höchst unterschiedlich. Millionen DDR-Bürger siedelten in den Westen um. Ein frühes, wirtschaftliches Ende wurde durch den Bau der Berliner Mauer und die Sicherung der Grenzen 1961 verhindert. Der Preis dafür war Isolation im eigenen Land. Selbst Familienverbände wurden auf Dauer getrennt. Besuchsreisen waren nur wenigen unter Umständen vorbehalten. Nur wenige „befreundete Ostblockländer“ konnten Visa-frei bereist werden. Private Initiativen und technische Entwicklungen wurden hier zu Lande durch eine nahezu komplette Verstaatlichung der Wirtschaft unterdrückt. Ideologische Vorgaben nahmen betriebs- und volkswirtschaftlichen Erfordernissen den Raum. Im Ergebnis war ein allgemeiner Verfall nahezu flächendeckend zu verzeichnen. Die bauliche Substanz der Betriebe, der Städte und Gemeinden verfiel. Die Umweltschäden waren unermesslich. Hoyerswerda zum Beispiel befand sich unter anderem durch die Kohle-Vergasung in Schwarze Pumpe im Dauersmog. Die Fließgewässer waren mangels Abwassernetzen faktisch tot. Die Trinkwasserversorgung war anfällig, da die technischen Systeme vielfach noch aus der Vorkriegszeit datierten. Ähnlich verhielt es sich mit der Telekommunikation. Einen eigenen Telefonanschluss zu haben, war ein Privileg. Telefonate in den „Westen“ mussten angemeldet und viele Stunden darauf gewartet werden.

**Der damalige Bundeskanzler Willy Brandt** schlug ein neues Kapitel der „Ostpolitik“ auf. Rentnern wurden Besuchsreisen zu nahen Verwandten ermöglicht. Dadurch - und auch durch die Entwicklungen auf den Gebieten Radio und Fernsehen - wurden die unterschiedlichen Entwicklungen in Ost und West den Menschen immer deutlicher, bewusster. Viele DDR-Bürger fühlten sich als Deutsche zweiter Klasse. Selbst im „sozialistischen“ Ausland wurden sie mangels „harter Währung“ als solche behandelt. Ausreisewellen setzten ein, welche rechtlich auch ein Ergebnis der bereits

erwähnten Ostpolitik waren. Die aus der DDR Ausreisenden mussten weitestgehend ihr Hab und Gut zurücklassen. Rückfahrkarten waren ausgeschlossen. Der Untergang der DDR war nicht dem glücklich Sein der Menschen geschuldet.

**Nun sind 30 Jahre vergangen.** Vieles hat sich zum Besseren entwickelt, manches ist nach wie vor problematisch. Insbesondere mit der Währungsunion und dem Untergang der ehemaligen UdSSR als wichtigstem Handelspartner der DDR waren wirtschaftliche Brüche verbunden, die noch immer Folgen haben. Demografisch - durch den Weggang vieler wegen Arbeit und Ausbildung insbesondere in den 90er Jahren, aber auch individuell. Individuell unverschuldete Arbeitslosigkeit unter- bzw. zerbrach Erwerbsbiografien. Die Folge sind teilweise geringe Renteneinkommen, welche die Lebensleistung der betroffenen Menschen nicht widerspiegeln. Mit mehr Zeit und einer offeneren Herangehensweise, insbesondere der westdeutschen Seite, hätten auch manch gute Erfahrungen aus DDR-Zeiten besser genutzt werden können. Das betrifft die Kinderbetreuung gleichsam wie das System der ärztlichen Versorgung mittels Polykliniken zum Beispiel. Mit den Erfahrungen der Folgen der Finanzkrise 2008 und der Folgejahre hätte vermutlich auch eine Diskussion über „systemrelevante Industriekerne“ manches günstiger ausgehen lassen.

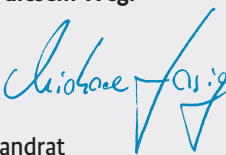
**Sei es wie es sei.**

Die Wiedervereinigung ist ein Glücksumstand der deutschen Geschichte hin zum Normalen. Die Trennung eines Volkes ist das Unnormale. In gesamtdeutscher Solidarität wurden Milliardenbeträge aufgewandt, um die baulichen und umweltbezogenen Defizite zu beseitigen, Renten- und Sozialsysteme zu stützen. Der Zustand von Ortsbildern und technischer Infrastruktur war noch nie so gut wie heute. Krankenhäuser, Pflegeheime, Kultur- und Sporteinrichtungen sind vielfach in einer unvergleichlichen baulichen und technischen Qualität. Durch das Engagement vieler Unternehmer aller Branchen - von der Landwirtschaft über das Handwerk, den Handel, den Dienstleistungssektor bis zur Industrie - konnte die Massenarbeitslosigkeit überwunden werden. Menschen können auf der Grundlage des Grundgesetzes ihre Meinungen artikulieren, ohne Nachteile befürchten zu müssen. Unseren Kindern und Enkeln steht die Welt so wie keiner Generation vor ihnen offen.

**Gedenken wir dieser Entwicklung,** ohne Probleme zu beschönigen. Auch und besonders deshalb, da nur „Einigkeit und Recht und Freiheit“ den Weg bereitet, um den Herausforderungen einer sich stetig verändernden Welt gerecht werden zu können.

**Der 3. Oktober 1990 ist ein ganz besonderer Meilenstein auf diesem Weg!**

Ihr  
Michael Harig, Landrat



## EHRENAMT DES MONATS AUGUST 2020

### Mit Herz und Hand, Nächstenliebe und Gottes Segen

**Von 1977 bis 1998** war Manfred Dietrich Pfarrer in Schwepnitz. Er war ein Pfarrer, für den stets die Menschen im Mittelpunkt standen, der ein gutes Wort für Jedermann übrig hatte und auf Grund seiner Erfahrungen in vielen Dingen des Alltages und des Lebens bewandert war. Und auch wenn er sich als Pfarrer bereits im Ruhestand befindet, ist sein Terminkalender noch heute stets gut gefüllt.

**Sein Interesse** für Geschichtliches, für die Kultur anderer Völker, anderer Länder und natürlich die Menschen in seiner Heimat ist ungebrochen groß. Gemeinsam mit seiner Frau Dagmar fährt er im Wohnwagen übers Land. Dabei ist er ein aufmerksamer Beobachter mit der besonderen Gabe Kleinigkeiten wahrzunehmen, in allem das Schöne zu sehen.

**So ist es nicht** verwunderlich, dass er in den letzten Jahren in der Gemeinde Schwepnitz eine Vortragsreihe über besondere Urlaubsziele ins Leben gerufen hat. Dort berichtet Manfred Dietrich darüber, wie die Menschen in anderen Ländern leben, welche besonderen Sehenswürdigkeiten dort zu finden sind. Das alles gestaltet und unterstreicht er mit eigenen Photographien.

**Darüber hinaus** begleiten Manfred Dietrich und seine Frau Dagmar seit vielen Jahren die Arbeit mit den Senioren in der Gemeinde, organisieren Busreisen und Veranstaltungen. Er musiziert im Flötenkreis und im Posaunenchor der Kirchengemeinde und ist im Vertretungsfall immer noch als Pfarrer im Einsatz.

**Es ist noch nicht** lange her, dass Manfred Dietrich auch noch Führungen in der Dresdner Frauen-

kirche durchführte und Touristen und Neugierigen sein Wissen vermittelte – und das stets mit großer Freude.

**„Manfred Dietrich** ist in unseren Ortschaften bis ins brandenburgische Sella der Inbegriff eines Pfarrers und eines besonders liebenswerten Menschen. Sein Beruf war Berufung und das ist er immer noch“ betonte die stolze Bürgermeisterin Elke Röthig.

**Manfred Dietrich** ist durch seine Tätigkeit im Ort sehr beliebt. Er besucht heute noch oft ältere Menschen, geht zu Geburtstagen, kann gut zuhören und erzählt selbst Geschichten. Außerdem ist er eine Rechtschreibkoryphäe. Er liest den Schwepnitzer Anzeiger Korrektur und findet jeden Fehler. Er selbst schreibt seit Jahren unter der Rubrik „Von Mensch zu Mensch“ über viele interessante Themen. Zuletzt im Juli 2020 widmete er sich dem Thema Gemäldegalerie „Alte Meister“ und setzte sich mit dem Maler Raffael und der Sixtinischen Madonna auseinander.

**In seiner Laudatio** sagte Landrat Michael Harig: „Sie sind ein Vorbild für Engagement mit Herz und Hand, Toleranz und Nächstenliebe. Dabei ist wieder einmal zu erkennen, dass ehrenamtliches Engagement keine Grenzen kennt.“ Zusammen mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt dankte Landrat Michael Harig dem Schwepnitzer Manfred Dietrich für sein unermüdetes Engagement für die Gemeinde und zeichnete ihn mit dem Titel „Ehrenamt des Monats August 2020“ aus. Als Dankeschön gab es einen gravierten Füllfederhalter damit auch in Zukunft viele interessante Einblicke festgehalten werden können.



Landrat Michael Harig übergab am 18. August in der Gemeindeverwaltung Schwepnitz die Urkunde zum „Ehrenamts des Monats August 2020“ an Herrn Manfred Dietrich (r.) im Beisein der Bürgermeisterin Elke Röthig (2.v.l.) und der Ehrenamtsbeauftragten des Landkreises, Dunja Reichelt (links).



ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

# Fortsetzung: Wiedereröffnung im Oktober

## ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Die denkmalgeschützte Bausubstanz der Energiefabrik dient als imposante Kulisse auf dem Weg durch die Zeit. Brikettfabrik und Werksiedlung werden zum Symbol für die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region. Persönlichkeiten aus der Vergangenheit begleiten den Besucher als lebensgroße Projektionen auf Glas durch die Ausstellungsräume. In Etappen geht es vom vorindustriellen Sorbischen Land über den Wirtschaftsboom der Braunkohle zu Beginn des 20. Jahrhunderts, ihrer Rolle in den Kriegs- und Krisenzeiten sowie als Energiezentrale der DDR bis hin zur Gestaltung des Lausitzer Seenlands und aktuellen Fragen der Energiewende. Im Fokus stehen die

Menschen und ihre Beziehung zu Kultur, Tradition, Politik und Arbeit. Besucher erleben die Zeitreise mit allen Sinnen – können am Energielabortisch spielen, authentische Exponate bestaunen, die Demontage der Maschinen nach dem Zweiten Weltkrieg hören oder interaktiv die Entwicklung der Werksiedlung begleiten. Hoch oben über den Dächern der Fabrik bietet die neue Aussichtsplattform einen Panoramablick über die sich wandelnde Landschaft.

### Fabrik.Erlebnis.Rundgang

Das Konzept der erlebbaren Geschichte setzt sich auf dem Fabrik.Erlebnis.Rundgang fort. Auf dem Weg durch die Fabrik kommen ehemalige Arbeiterinnen und Arbeiter zu Wort und zwischen original-erhaltenen Sieben, Trocknern und Pressen hängt noch immer der Geruch von Kohlestaub und Maschinenöl. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände kann der Weg der Braunkohle anhand von authentischen Tagebaugroßgeräten und Entwässerungstechnik,



Tiefbaustrecken und Schienenfahrzeugen nachempfunden werden.

### Spielwelten & Auftanken

Sowohl in der Ausstellung als auch auf dem Außengelände kommen kleine Kumpel bei Mitmachangeboten, Labyrinth, Tunnelrutsche und Findlingspyramide auf ihre Kosten. Wer nach so viel Geschichte und

Geschichten eine kleine Pause braucht, kann sich im Bistro im neuen Foyer zwischen den Bo(o)ten der neuen Landschaft stärken. Auftanken können übrigens nicht nur Besucher, sondern auch Autos und Fahrräder. Denn für sie gibt es auf dem neuen Parkplatz Ladestationen. Im Museumsshop findet sich Schönes und Informatives rund um Kohle, Bergbau und die Lausitz.

## ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

### WIEDERERÖFFNUNG

16.10.2020

10:00 Uhr

Werminghoffstraße 20 • 02977 Hoyerswerda • 03571/607030 • knappenrode@saechsisches-industriemuseum.com  
www.energiefabrik-knappenrode.de • www.facebook.com/energiefabrik

SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM



### Informationen

#### Öffnungszeiten ab dem 16. Oktober 2020:

Ganzjährig geöffnet  
Montag – geschlossen  
Dienstag bis Sonntag und Feiertag –  
10:00 bis 18:00 Uhr

Führungen durch die Fabrik können Sie unter folgender Nummer reservieren: Tel.: 03571 60703-40 – oder per E-Mail unter kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage.

Energiefabrik Knappenrode  
Sächsisches Industriemuseum  
Werminghoffstraße 20  
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 – für Navigationssysteme)  
02977 Hoyerswerda  
Telefon: 03571 607030  
E-Mail: knappenrode@saechsisches-industriemuseum.de

www.energiefabrik-knappenrode.de  
www.facebook.com/energiefabrik

# Landkreis Bautzen würdigt 30 Jahre Deutsche Einheit

Gemeinsam mit den Partnerlandkreisen würdigt der Landkreis Bautzen vom 2. bis 4. Oktober 2020 den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit. „Der 3. Oktober als Glückstag der jüngeren deutschen Geschichte ist untrennbar mit dem Mut und der gegenseitigen Unterstützung der Menschen in Polen, Ungarn, in den neuen und alten Bundesländern verbunden“, sagt Landrat Michael Harig. Aus diesem Grund wurden 30 Vertreter der deutschen Partnerlandkreise Alzey-Worms, Main-Tauber-Kreis und Cham sowie der polnischen Partner aus Boleslawiec und Zlotoryja und des Komitats Tolna in Ungarn nach Bautzen eingeladen.

Zum Auftakt am Freitag, 2. Oktober 2020, wird auf die Zeit in Bautzen Ende der 1980er Jahre bis zum Beginn der 1990er Jahre zurückgeblickt. Im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen (großes Haus) feiert an diesem Abend der Dokumentarfilm „Ein Teppich aus Persien - Geschichten und Erinnerungen aus der Zeit des Aufbruchs und Umbruchs in Bautzen“ Premiere.

Der Film mit zahlreichen historischen Filmaufnahmen und Erinnerungen von Zeitzeugen ist ein Projekt der Film-Regisseurin

Ein Projekt von Bettina Renner

## Ein Teppich aus Persien

Geschichten aus einer Zeit großer Veränderungen

Filmvorführung am Fr., 2.10.2020, 19:30 Uhr  
Deutsch-Sorbisches Volkstheater, Seminarstraße 12

Eintritt frei. Platzkarten sind an der Theaterkasse oder unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) erhältlich.

und Autorin Bettina Renner. Dabei erwarten die Zuschauer Episoden aus dem Alltag in Bautzen in jener Zeit, die Geschichte der Gründung des Neuen Forums, Erzählungen von Begegnungen im Theater, Demonstrationen auf den Bautzener Straßen, Protesten in den Gefäng-

nissen und von der Rettung der Altstadt. Im Anschluss lädt die Filmemacherin zu einem Austausch über die eigenen Erinnerungen und Erfahrungen aus dieser Zeit ein. **Der Eintritt ist frei, jedoch sind aufgrund der begrenzten Platzkapazität Tickets erforder-**



Quelle: Carmen Schumann

lich. Diese sind an der Theaterkasse oder online unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) erhältlich.

auf dem Hauptmarkt in Bautzen vorgesehen.

Am Sonnabend, 3. Oktober 2020, wird das Einheitsjubiläum mit einer Feierstunde im Landratsamt gewürdigt. Dabei werden die Partnerschaften bekräftigt und anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaften mit dem Landkreis Alzey-Worms und dem Main-Tauber-Kreis Partnerschaftsurkunden unterzeichnet. Zuvor stehen ein Besuch in der Gemeinde Cunewalde und der Gedenkstätte Bautzen auf dem Programm. Am Abend ist ein Besuch des ökumenischen Gottesdienstes zum Tag der Deutschen Einheit und dem Musikprojekt „3. Oktober – Deutschland singt“

Zur dauerhaften Erinnerung an das Jubiläum werden am Sonntag, 4. Oktober 2020, auf dem Gelände des BBZ Bautzen in der Löbauer Straße drei Einheitsbäume gepflanzt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



[www.revolution.sachsen.de](http://www.revolution.sachsen.de)

### IMPRESSUM

#### VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80112  
E-Mail: [amtsblatt@lra-bautzen.de](mailto:amtsblatt@lra-bautzen.de)

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591 4950-5042  
E-Mail: [amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de](mailto:amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de)

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck DDV Druck GmbH,  
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Layout Franka Schuhmann,  
[www.arteffective.de](http://www.arteffective.de)

Auflage 135.000 Stück zur Verteilung  
an alle frei zugänglichen Briefkästen  
des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Quelle: Carmen Schumann



## Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

### Ausgabe 34/2020 vom 26.08.2020

- **5. Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses des Kreistages Bautzen**  
Montag, 07.09.2020, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
  
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Doberschau-Gaußig**  
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Doberschau-Gaußig im Zuge des Verfahrens Freiwilliger Landtausch „Gnaschwitz (Flächentausch)“, Verf.-NR. 250059 geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 31.08.2020 bis zum 30.09.2020.
  
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Doberschau-Gaußig**  
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Doberschau-Gaußig geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 31.08.2020 bis zum 30.09.2020.

### Ausgabe 35/2020 vom 02.09.2020

- **5. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen**  
Montag, 14.09.2020, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
  
- **Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen**  
**Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforderungsanträgen**  
in der Gemarkung Lauta

### Sonderausgabe 03/2020 vom 03.09.2020

- **5. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen**  
Montag, 14.09.2020, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal  
(Ergänzte Tagesordnung)

### Ausgabe 36/2020 vom 09.09.2020

- **5. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen**  
Montag, 21.09.2020, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
  
- **Mitteilung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden**  
zum Jahresabschluss der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zum Stichtag 31. Dezember 2019

### Ausgabe 37/2020 vom 16.09.2020

- **7. Sitzung des Kreistages Bautzen**  
Montag, 28.09.2020, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
  
- **Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen**  
vom 14.09.2020 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen am Dienstag, dem 06.10.2020, von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Boxberg/O.L., Südstraße 4, 02943 Boxberg/O.L.

### Ausgabe 38/2020 vom 23.09.2020

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

### Sonderausgabe 04/2020 vom 24.09.2020

- **Änderung des Sitzungsortes sowie Befassungsgrund in TOP 6.2**
- **7. Sitzung des Kreistages Bautzen**  
Montag, 28.09.2020, 17:00 Uhr  
Deutsch-Sorbisches Volkstheater/Němsko-Serbske ludowe dźiwadło,  
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

**Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: [www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt](http://www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt)**  
Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: [amtsblatt@ira-bautzen.de](mailto:amtsblatt@ira-bautzen.de)

## STRASSEN- UND TIEFBAUAMT

# K 7260 - Ersatzneubau der Brücke über das Schwarzwasser in der Gemeinde Schmölln- Putzkau

Seit Mai 2020 laufen die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Brücke auf der Bischofswerdaer Straße in Schmölln. Das alte Bauwerk verfügte nur noch über eine Tragfähigkeit von 9 Tonnen und musste daher erneuert werden.

Unter erschwerten Platzbedingungen arbeitet der Baubetrieb zwischen den Einfriedungen und Gebäuden der angrenzenden Grundstücke. Eine besondere Herausforderung war es auch, das Bohrgerät für die Herstellung der neuen Tiefgründung auf der Baustelle zu platzieren.

Inzwischen sind die Brücken- und Straßenbauarbeiten, die Herstellung der Fahrbahntwässerung sowie der Straßenbordanschlüsse erledigt. Einige Restarbeiten wie die Errichtung der Brückengeländer, die Herstel-

lung der Grundstücksanschlüsse, die Beschilderung und Markierung sind noch fertig zu stellen, bevor die Baumaßnahme abgeschlossen werden kann.

Ein Dank gilt den Anwohnern für ihr Verständnis im Hinblick auf die Einschränkungen, die die Bauarbeiten mit sich brachten sowie den Grundstückseigentümern für die konstruktive Zusammenarbeit beim Grunderwerb für die neue Brücke.



**SACHSEN** Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



### Fakten zum Bau

<b>Bauzeit:</b>	Mai - November 2020
<b>Baulänge gesamt:</b>	rd. 30 m
<b>Fahrbahnbreite:</b>	5,50 m
<b>Gehwegbreite (einseitig):</b>	1,50 m
<b>Stützweite der Brücke:</b>	4,15 m
<b>Voraussichtliche Gesamtkosten:</b>	255.000 Euro
<b>Fördermittel:</b>	212.000 Euro

# Erfahrungsaustausch zur Bewältigung der Corona-Pandemie in Pflegeheimen

Die Corona-Pandemie hielt und hält noch immer die ganze Welt in Atem. Derzeit kann niemand absehen wie lange das noch der Fall sein wird und welche Auswirkungen dies letztlich auf alle Bereiche des täglichen Lebens haben wird.

Neben dem Bereich der Medizin stehen besonders alle in der Pflege Tätigen vor großen Herausforderungen im täglichen Umgang mit der Situation.

Der Landkreis Bautzen hatte daher am 09. September Vertreterinnen und Vertreter von stationären Pflegeeinrichtungen zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.



In seinen Begrüßungsworten ging der erste Beigeordnete Udo Witschas auf die zurückliegenden Ereignisse und bisherigen Erfahrungen im Umgang mit COVID-19 im Landkreis Bautzen ein und

dankte allen für den intensiven Einsatz in den zurückliegenden Monaten, der letztlich dazu beigetragen hat, dass die Corona-Krise im Landkreis bisher gut bewältigt werden konnte. Dass ein Ende der

Beschäftigung mit dem Thema Corona noch nicht in Sicht ist, welche Erfahrungen dazu im Gesundheitsamt gesammelt werden konnten und wie weiter damit umgegangen wird, erläuterte die Leiterin des Gesundheitsamtes Dr. Jana Gärtner den Anwesenden.

Für das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt nahmen Wiebke Sydow und Prof. Dr. Peter Peschel an dem Erfahrungsaustausch teil. Sie dankten allen Teilnehmern stellvertretend für alle in der Pflege Tätigen für ihren Einsatz und reflektierten die zurückliegenden Ereignisse aus

Sicht des Ministeriums. Darüber hinaus ging es in dem Vortrag um Hilfestellungen und Impulse für Pflegekräfte.

Nach den Vorträgen hatten alle Anwesenden die Möglichkeit sich zu ihren Anliegen und Erfahrungen im Hinblick auf Corona auszutauschen, ihre Fragen zu stellen und in einen kritischen Dialog zu treten. Dass ein solcher Erfahrungsaustausch für alle Beteiligten nützlich ist, darüber waren sich am Ende der Veranstaltung alle einig. Noch in diesem Jahr ist daher eine Veranstaltung mit Vertretern aus dem Bereich der ambulanten Pflege geplant.

## INTERKULTURELLE WOCHE 2020

### Zusammen leben, zusammen wachsen...



...ist das Motto der Interkulturellen Wochen 2020, die in diesem Jahr im Landkreis Bautzen vom 27. September bis zum 11. Oktober stattfinden.

In Bautzen, Bischofswerda, Kamenz und Hoyerswerda werden zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Wochen angeboten. Filme, Mitmachangebote, Konzerte, Buchlesungen oder Vorträge – die Palette an Veranstaltungen ist bunt und abwechslungsreich. Die Lokalkoordinatoren und Veranstalter haben sich zudem auf die neue Situation eingestellt und trotz der in diesem Jahr notwendigen Einschränkungen zur Eindämmung

des Coronavirus ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren, sich auszutauschen, zu diskutieren, sich sportlich zu betätigen, kulinarische Köstlichkeiten zu probieren oder Musik zu hören – getreu dem Motto der IKW „Zusammen leben, zusammen wachsen“.

**Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter [www.landkreis-bautzen.de/interkulturelle-wochen.php](http://www.landkreis-bautzen.de/interkulturelle-wochen.php)**

## INTERKULTURELLE WOCHE 2020

### Der Landkreis Bautzen lädt am 5. Oktober zu Thementag "Israel" ein

Mit einer Buchlesung und einer Fotoausstellung lädt der Landkreis Bautzen am Montag, den 5. Oktober 2020 im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 zu einem Thementag „Israel“ ein. Um 17.00 Uhr wird im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, die Fotoausstellung „Israel erlebt“ des Chemnitzer Hobbyfotografen Andreas Schroth eröffnet. Um 19.30 Uhr liest im Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno der israelische Journalist Igal Avidan aus seinem Buch „Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“.

Das Buch erzählt vom Leben des Ägypters Mod Helmy, der in den Zeiten des Nationalsozialismus jahrelang einer jüdischen Familie half, sich vor der Gestapo zu verstecken. Es beginnt mit den Worten: „Es ist sehr einfach, eine Muslimin zu werden. Und wenn man jüdisch ist und sich mitten in Berlin vor den Nazis verstecken muss, greift man nach jedem Strohalm. Anna Boros ist 17, sitzt in einer Wohnung in Berlin-Moabit neben einem Araber und bemüht sich, die Worte des islamischen Glaubensbekenntnisses, der Schahada, zu wiederholen...“ 2013 wurde Mod Helmy für seine selbstlosen Rettungsaktionen im Nationalsozialismus als erster Araber und einer von wenigen Moslems in Yad Vashem/Israel als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt. Er wird auch „arabischer Schindler“ genannt.

Die Lesung wird durch Anna Pietak-Malinowska, Ausländerbeauftragte des Landkreises in Zusammenarbeit mit der

Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung, dem Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno und VVN – BdA Sachsen e.V. Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten organisiert.

Die Ausstellung wird durch Ina Körner, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bautzen organisiert und kann bis zum 29. Januar 2021 im Foyer des Erdgeschosses im Landratsamt Bautzen angeschaut werden.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Eine Anmeldung ist für eine Rückverfolgung im Corona-Fall unter <https://lkbz.de/israeltag> erforderlich.

**Thementag Israel**  
in den Interkulturellen Wochen 2020 im Landkreis Bautzen  
**Montag, 05. Oktober**

19:30 Uhr, Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno  
**Lesung mit Igal Avidan**  
„Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“

17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, Foyer EG  
**Ausstellungseröffnung**  
„Israel erlebt“  
Fotocollage von Andreas Schroth,  
Hobbyfotograf aus Chemnitz

Logo of Landkreis Bautzen and other partners.

Eine Anmeldung unter <https://lkbz.de/israeltag> ist notwendig.


**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN**
**In eigener Sache:**

**09. Oktober 2020 Selbsthilfeforum in Bautzen, Löhrstraße 33**  
Gruppenmitglieder der Selbsthilfegruppen Depression, Angst/Panik, Borderline, Soziale Phobie, Parkinson, Leben mit Krebs, Anonyme Alkoholiker und Tinnitus stellen sich und ihre Gruppen vor und laden zum Erfahrungsaustausch ein. Herzliche Einladung an Betroffene und Interessierte sowie Teilnehmer anderer Selbsthilfegruppen in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr. Bitte mit Anmeldung an SKS Landkreis Bautzen.

**Veränderte Sprechzeiten:**
**Büro Hoyerswerda:**

07.10.2020, 10.00-12.00 Uhr Sprechzeit  
27.10.2020, 13.00-15.00 Uhr Sprechzeit

**Büro Bautzen:**

01.10.2020, keine Sprechzeit  
27.10.2020, 9.00-12.00 Uhr Sprechzeit

**Betroffenensuche seltene**
**Erkrankungen sachsenweit:**

Neoblase, Visual Snow Syndrom, Kinderrheuma, Alleiniger Zwilling, Trigemineuralgie

**Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:**
**Kontakt über Büro Bautzen**

**Betroffenensuche im südlichen Landkreis**  
Schlaganfall, Polyneuropathie, Depression, FASD Angehörige, Chronische Schmerzen, Angehörige von psychisch Erkrankten, Schwerhörigkeit und Ertaubte, Adipositas, Nachkriegskinder/Nachkriegsenkel, Zwangserkrankungen, Angehörige von Narzissten

**Kontakt über Büro Hoyerswerda**

**Betroffenensuche im nördlichen Landkreis**  
Angst/Panik, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Chronische Schmerzen, Adipositas

**Gesprächskreis Schlaganfall Hoyerswerda lädt ein**

Treff: jeden 3. Dienstag im Monat, 09.30 Uhr  
Wo: Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda  
Kontaktaufnahme über die Selbsthilfekontaktstelle

**Diagnose Parkinson – was nun?**
**Selbsthilfegruppe Parkinson Hoyerswerda**

Treff: jeden 1. Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr  
Wo: Mehrgenerationenhaus Südtreff, Hoyerswerda, Kontaktaufnahme über die Selbsthilfekontaktstelle

**Junge Betroffene mit psychischen Erkrankungen Hoyerswerda**

Sind Sie zwischen 20 und 45 Jahren und leben mit einer psychischen Erkrankung? Wir suchen Betroffene zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe in Hoyerswerda. Ziel ist es gemeinsam neue Wege zu gehen. Im Fokus stehen Gespräche, Erfahrungsaustausch, gemeinsame Unternehmungen und vieles mehr. Dies alles findet im geschützten Rahmen statt.

**Selbsthilfegruppen laden herzlich zum Gruppentreffen ein:**
**Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Bautzen**

Treff: 06.10.2020, 10.00 Uhr  
Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte**

Treff: 01.10.2020, 15.00 Uhr  
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

**Gesprächskreis Angst/Panik**

Treff: 12.10./26.10.2020, 10.00 Uhr  
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

**Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Hoyerswerda**

Treff: 13.10.2020, 15.30 Uhr  
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

**Selbsthilfegruppe Burnout/Stress**

Treff: 20.10.2020, 17.00 Uhr  
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

**Selbsthilfegruppe CED Bautzen Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa**

Treff: 07.10.2020, 18.00 Uhr  
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen mit Kindergruppe**

Treff: 26.10.2020, 16.30 Uhr  
Wo: Löhrstraße 33, 02625 Bautzen  
Thema: „Naturbehandlung bei Migräne“  
Referentin: Frau Mirtschin (Heilpraktikerin)  
Anmeldung erwünscht unter der Telefonnummer: 035938/50602

**Selbsthilfegruppen Glückskinder (Pflegeeltern) und FASD**

Treff: 05.10.2020, 19.00 Uhr  
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda  
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Erfahrungs- und Gesprächsaustausch für Pflegeeltern sowie Pflege- und Adoptiveltern von FASD erkrankten Kindern und Jugendlichen

**Selbsthilfegruppe Schlafapnoe**

Treff: 21.10.2020, 18.00 Uhr  
Wo: Gasthaus zur Linde, Panschwitz Kuckau OT Lehdorf  
Thema: Vortrag: Nierenerkrankungen und Bluthochdruck (Frau Dr. med. N. Meyer, KfH Nierenzentrum Bautzen)

**Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland**

Treff: 01.10.2020, 16.00 Uhr  
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus Sohland a.d. Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)  
Es ist erforderlich, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden (Mundschutz, Abstandsregelungen, Desinfektion). Wir bitten jeden um telefonische Anmeldung unter Tel.: 035936 37750.

**Selbsthilfegruppe Trauerkreis Bautzen und Kindergruppe**

Treff: 21.10.2020, von 16.00-18.00 Uhr  
Wo: Haus der Diakonie, Karl-Liebnecht-Straße 16, 02625 Bautzen

Offenes Angebot „Trauercafé“ mit gemeinsamen Gespräch für Trauernde. Parallel dazu findet ein Trauergespräch für Kinder statt. Herzliche Einladung.  
Kontakt: Diakonie Bautzen  
Tel. 03591/481624  
Informationen SHG: Tel. 035938/50875

**Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen**

Treff: 13.10.2020, 18.00 Uhr  
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen  
Telefonische Anmeldung unter: 035938/50875

**Selbsthilfegruppe Rheuma-Liga**

Treff: 28.10.2020, 16.30 -18.00 Uhr  
Wo: Bautzen  
Kontakt und Anmeldung unter: Carmen Schreiber Tel. 035935/219752

**Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen**

Treff: 07.10.2020, 16.30 Uhr  
Wo: Ökumenischer Dom Laden, An den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe Tinnitus Hoyerswerda**

Treff: 08.10.2020, 09.30 Uhr  
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

**Selbsthilfegruppe Gehörlosenverein**

Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen nach Terminabsprache in der Löhrstraße 33 in Bautzen für Betroffene und Angehörige  
E-Mail: d.maks@deaf-dresden.de  
Tel./Fax: 0351/8020947

**Selbsthilfekontaktstelle Bautzen**

Löhrstraße 33, 02625 Bautzen,  
Tel: 03591/3515863  
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 10 – 15 Uhr  
Donnerstag 12 – 17 Uhr

**Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda**

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,  
Tel.: 03571/408365  
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 13 – 17 Uhr  
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr  
Donnerstag 13 – 15 Uhr

**Internet:**

www.diakonie-st-martin.de  
www.sh-lk-bz.de

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**
**12.10.2020 Besuch von Schloss Krobnitz mit Besuch der Ausstellung „Oberlausitz 2060“ und Schlossführung**

In einer Diskussion geht es um die alltäglichen Fragen: Wer bin ich? Wo komme ich her? Wie lange lebe ich schon in der Oberlausitz? Wie stelle ich mir meine Zukunft hier vor?  
Führung und Gesprächsleitung: Romy Pietsch

Abfahrt: 13.30 Uhr ab Netto-Parkplatz an der Muskauer Straße in Bautzen  
Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve,  
Tel.: 03591 279070, ist unbedingt erforderlich.

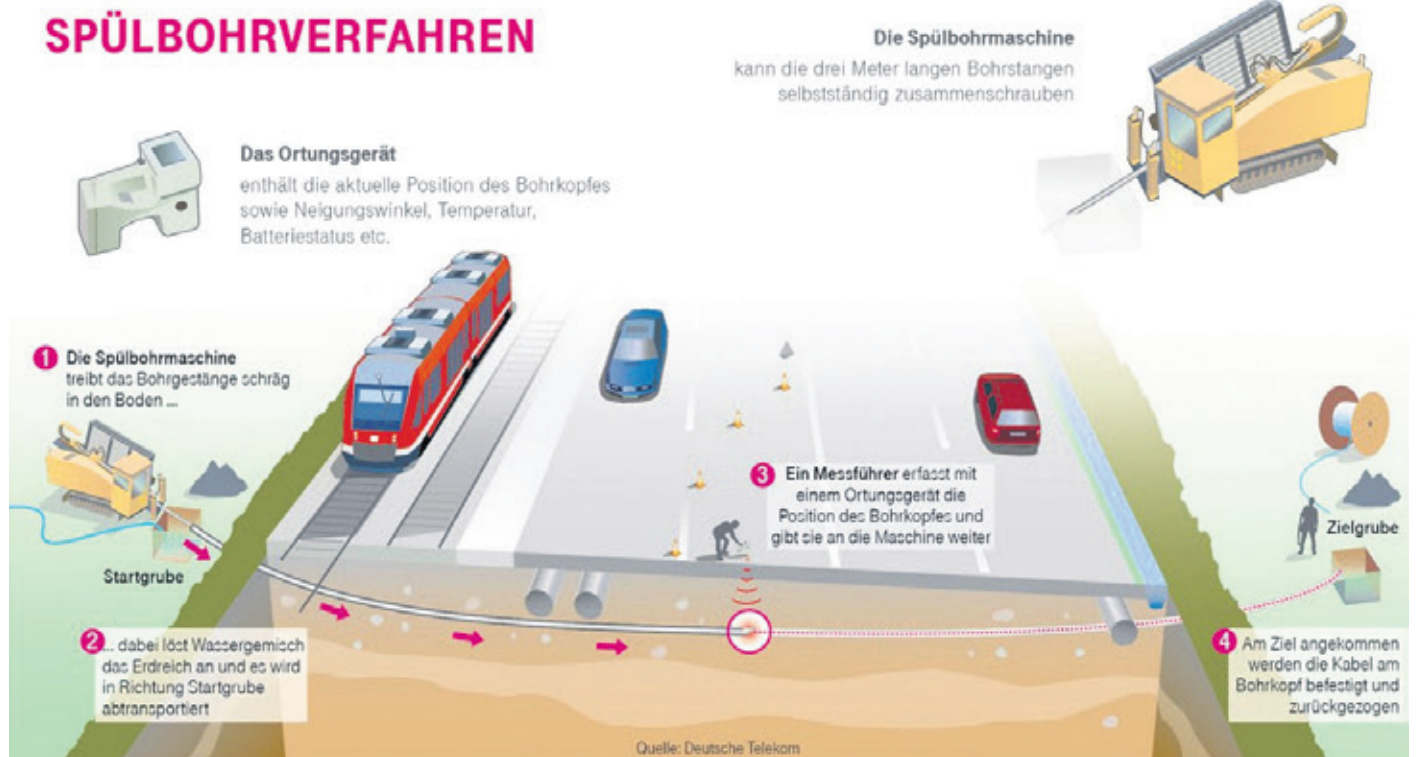
Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070

WUSSTEN SIE SCHON...

# ... wie das Glasfaserkabel unter der Autobahn verlegt wird?

Für die Verlegung der Glasfaser zur Erschließung des Gewerbegebietes Wachau musste in der Ortslage Wachau nämlich Anfang September die Autobahn A4 durchquert werden. Hierbei kam das horizontale Spülbohrverfahren zur Anwendung. Dieses wird überall dort eingesetzt, wo der traditionelle Tiefbau an seine Grenzen stößt und oberirdische Arbeiten schwer möglich sind. Das Verfahren ist sehr umweltschonend, allerdings recht aufwendig.

Zunächst wurde mittels der Spülbohranlage zwischen Start- und Zielgrube ein Kanal unter der Autobahn geschaffen. Der dabei verwendete steuerbare Bohrkopf enthält einen Sender der die zentimetergenaue Feststellung seiner dreidimensionalen Position sowie von Richtung, Neigung und Winkel ermöglicht. Der Sender kann mit einem Ortungsgerät an der Erdoberfläche ermittelt werden, sodass die Position des Bohrkopfes jederzeit bestimmbar ist. Mit Hilfe des Senders kann der Bohrer in die gewünschte Stellung



gebracht und so unterwegs die Bohrrichtung geändert und angepasst werden.

Das Bohrgestänge der Anlage besitzt einen geringeren Durchmesser als der Bohrkopf, so

dass beim Bohren ein Ringraum entsteht und das Bohrklein ausgespült wird. Während sich das Bohrgestänge zunächst in Vorwärtsrichtung stückweise zusammenschraubt, werden bei dessen Rückzug Lehrrohre eingezogen.

Im Falle der A4 bei Wachau wurden insgesamt 3 Rohre eingezogen. Die Bohrung hatte eine

Länge von 110 Metern in einer Tiefe von 4 Metern.



## GEIERSWALDER SEE

# 1. Spatenstich am Wasserwanderrastplatz

Der symbolische erste Spatenstich für die Erweiterung des Wasserwanderrastplatzes an der Südböschung des Geierswalder Sees fand am 27. August statt. In Zusammenarbeit mit der LMBV mbH wird der Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen (ZV LSS) im Rahmen der §4-Maßnahmen am Geierswalder See den Wasserwanderrastplatz weiter ausbauen. Der Spatenstich für das künftige Multifunktionsgebäude ist ein Zeichen für die weitere Entwicklung des Gesamtkomplexes. Hauptbestandteil des Vorhabens ist ein Mehrzweckgebäude. In dessen Erdgeschoss werden sich Sanitäranlagen für Gäste mit Duschen und Toiletten sowie das Büro des Hafenmeisters befinden. Im Obergeschoss wird die

gemeinsame Wache der Wasser-schutzpolizei der Bundesländer Brandenburg und Sachsen eingerichtet. Weiterhin gehört zum Gebäude eine große Terrasse mit Blick auf den Geierswalder See. Im Umfeld entstehen, in unmittelbarer Nähe zum See, Stellplätze für Caravans, Wohnmobile und Zelte. Auch die bereits vorhandene Bootseinlassstelle wird um einen barrierefreien Beladungssteg sowie Landliegeplätze für 22 Sportboote samt Trailern erweitert. Die Barrierefreiheit auf dem gesamten Wasserwanderrastplatz ist dem Zweckverband LSS ein wichtiges Anliegen und soll in allen Maßnahmen, soweit wie möglich, umgesetzt werden. Das Projekt wird aus dem §4-Budget des Freistaates Sachsen finanziert.







# Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek



## Ferienzeit mit der Kreisergänzungsbibliothek

In den Sommerferien fanden die ersten Veranstaltungen nach dem Lockdown wieder statt. Mitarbeiterinnen der KEB waren in den Horten Lomnitz bzw. Räckelwitz, um den Kindern die Welt der Bücher nahe zu bringen und gemeinsam zu lesen. Die Lomnitzer Kinder lasen „Mein Haus ist zu eng und zu klein“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson. Anschließend wurde beim Zungenbrecher-Memory die zusammengehörigen Kärtchen gesucht und dabei herzlich gelacht. Mit Blick auf die bevorstehenden Ferienreisen las Beate Sonntag zum Abschluss ein Ferienabenteuer aus „Das große Buch vom kleinen Nick“, aufgeschrieben von René Goscinny. Für die übrigen Ferienwochen verblieb eine Medienkiste mit Werken der Autoren in der Einrichtung.



In Räckelwitz lasen die Ferienkinder „Quatschgeschichten und mehr“ mit Cordula Mechela und Christine Scholl. Um mehrere Sinne anzusprechen, unterstützten Notebook, Beamer und Leinwand das Lesevergnügen visuell. Im Buchstabenmeer suchten die Kinder begeistert nach dem Lösungswort ... trotz Sonnenschein und badefreundlichen Temperaturen.

## Bibliothekseinführungen der neuen 5. Klassen am G.-E.-Lessing-Gymnasium Kamenz

Auch in diesem Jahr fanden zu Beginn des neuen Schuljahres die Bibliothekseinführungen für die 5. Klassen statt. Neben der Klassifikation für Allgemeinbibliotheken (KAB) lernten sie die Regal- und Benutzerordnung der KEB kennen. Im Anschluss an den theoretischen Teil konnten sie nach Herzenslust stöbern, in Büchern lesen und Spiele testen.



## Kinderliteratur anders (Kilian) mit Ralph Torsten Lincke

Auch die vom Freistaat Sachsen geförderten Veranstaltungen konnten ab Schuljahresbeginn unter Beachtung der Hygienebestimmungen wieder stattfinden. Im Rahmen des Projektes Kilian inszenieren Künstler beliebte Kinderbücher, um mit Hilfe von literarischen, musikalischen und theatralen Mitteln bei Kindern die Lust am Lesen zu wecken.

Dazu begrüßten die Mitarbeiter der KEB Ralph Torsten Lincke am 11.09.2020 in der Gemeindebibliothek Großnaundorf. Für die 1. Klasse der Freien Grundschule Großnaundorf erzählte Herr Lincke in seinem Programm „Reim dich oder ich fress dich“ von einer Prinzessin, die von einem Reimmonster zunächst gefangen genommen wurde und mit Hilfe der Schüler vom Prinzen durch Reime befreit werden musste. Die Kinder verfolgten fasziniert die Geschichte und halfen dem Prinzen, wo sie konnten. Nachdem die Prinzessin befreit war und die Geschichte nochmal gut ausging, durften die Schüler die Gemeindebibliothek entdecken, für die Erstklässler ein weiterer neuer Raum in dem für sie neuen Schulgebäude.



## Literaturforum am 11.09.2020

Bei der Veranstaltungsreihe „Literaturforum“, die vom Freistaat Sachsen seit 2013 finanziert wird und um die sich die Kreisergänzungsbibliothek im Frühjahr beworben hatte, können die Schüler einen in Sachsen lebenden Autor kennenlernen und ihm Fragen zum Buch und zu seinem Leben stellen.



Die Dresdner Autorin Frauke Angel, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2020 und dem MDR Kinderhörspielpreis 2020, las am 11.09.2020 aus ihrem Kinderbuch „Das tut weh und ist schön“. Auf Grund der Corona-Pandemie wurden die 2 Veranstaltungen kurzfristig in den Hörsaal des G.-E.-Lessing-Gymnasium Kamenz verlegt. Die Schüler der 7. Klassen hörten aufmerksam Frauke Angel beim Lesen zu. Die Zuhörer merkten schnell, dass Frauke Angel vor ihrem Schreiben als Schauspielerin tätig war. Die Lesung wurde von ihr sehr lebendig und bildhaft durchgeführt.



Im Anschluss konnten alle Fragen beantwortet werden – von der Idee zum Buch bzw. zu den Büchern (die Autorin hat noch weitere Bücher geschrieben), über Einkommen und Erlöse, Hobbys bis hin zu ihrem bisherigen Wirken als Schauspielerin. Mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht verließen sowohl die Schüler und Autorin als auch die Organisatoren den Raum.

## Projekt mit der 2. Klasse der Grundschule Oberlichtenau

Die Grundschule Oberlichtenau, die derzeit in der ehemaligen Bischheim untergebracht ist, startete das Schuljahr mit einer Projektwoche. In der 2. Klasse ging es rund um das Thema Buchstaben und dem Buch „Der Buchstabenvogel“. Für einen Vormittag hatte die Klassenlehrerin Cornelia Hesselbarth die Mitarbeiterinnen der Kreisergänzungsbibliothek eingeladen.

Nachdem Cordula Mechela am 03.09.2020 kurz auf den Buchstabenvogel eingegangen war, las sie den „Buchstabenräuber“ vor. Anschließend übten die Kinder sich bei der Aussprache von Zungenbrechern und übten die Schreibweise von Wörtern mit Hilfe von zwei kleinen programmierbaren Robotern (Blue-Bots). Danach wurde zur Erinnerung an die Schulwoche von jedem Kind eine Rabenlaterne gebastelt.



## Beratung der hauptamtlich geführten Bibliotheken am 16.09.2020

Am 16.09.2020 trafen sich die hauptamtlichen Bibliothekare des Landkreises Bautzen zu einer gemeinsamen Beratung und zum Erfahrungsaustausch. Hauptthema war der Umgang mit Corona, sowohl die Zeit während des Lockdowns als auch die sukzessiven Lockerungen ab Mai. Für die Bibliothekare war es wichtig, sich mit Gleichgesinnten austauschen zu können und andere Wege zur Umsetzung der Hygienebestimmungen kennenlernen zu dürfen. Außerdem wurden Projekte vorgestellt bzw. ausgewertet und Buch- und Spielertipps gegeben. Weitere in den Bibliotheken relevante Themen, z.B. Statistik und Ebooks, wurden besprochen.

## Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen  
Macherstraße 146  
01917 Kamenz  
Tel. 03578 37 46 -530 (Büro) / -520 (Ausleihe)  
E-Mail: info@keb-bautzen.de  
Internet: www.keb-bautzen.de

SCHAU REIN!

# SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen 2021

## Seien Sie dabei und sichern Sie sich Ihren Fachkräftenachwuchs



Unternehmen und Institutionen, die ihren zukünftigen Fachkräftenachwuchs kennen lernen möchten, haben im kommenden Frühjahr wieder Gelegenheit dazu.

Denn vom 08.03.2021 bis 13.03.2021 starten sächsische Schüler erneut ihre Mission in die unbekannte Berufswelt: Sie verlassen die Schulbank, reisen in ihre berufliche Zukunft, schauen sich Arbeitsabläufe in der Praxis an und sprechen mit Azubis, Auszubildenden und Mitarbeitern.

**Unternehmen sollten jetzt ihre SCHAU-REIN!-Veranstaltung planen und ihr Angebot auf**

<https://www.bildungsmarkt-sachsen.de/schau-rein-sachsen.php> online stellen.

Veranstaltungen, die bis 06.11.2020 auf der Plattform eingetragen sind, werden zusätzlich im SCHAU-REIN!-Magazin publiziert. Die Broschüre beschäftigt sich mit Berufsorientierung und wird im Dezember 2020 direkt an alle Schüler in Sachsens Schulen ausgegeben.

Im Januar 2021 wird die Plattform für die Anmeldungen der Schüler für ihre Wunsch-Veranstaltungen freigeschaltet. Bis 24. Februar 2021 können die Schüler ihre kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte buchen.

### Auszeichnung für herausragende SCHAU-REIN!-Veranstaltungen

Unternehmen, die ein besonders gute und praxisorientierte SCHAU-REIN!-Veranstaltung ausrichten, werden mit einer Auszeichnung durch die drei Schirmherren der Sächsischen Staatsministerien für Kultus

### Information

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen. Vor Ort können sie mit Auszubildenden sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar die Unternehmensleitung selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. SCHAU REIN! ist

die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung – egal, ob Studium oder Ausbildung. Sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug. 2021 findet die Initiative zum 15. Mal sachsenweit statt. Finanziert wird SCHAU REIN! durch die Staatsministerien für Kultus (SMK) sowie für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA).

sowie Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit gewürdigt.

Downloadbereich für Unternehmen unter <https://www.bildungsmarkt-sachsen.de/schau-rein-sachsen.php>

### Tipps und Hinweise für eine erfolgreiche SCHAU-REIN!-Veranstaltung

Ausführliches Informations- und Werbematerial, Textbausteine für Newsletter, Checklisten etc. finden Unternehmen im

### Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis Bautzen:

Kathleen Hetmank  
Kreisentwicklungsamt  
Tel.: (03591) 5251 61212  
Mail: [berufsorientierung@lra-bautzen.de](mailto:berufsorientierung@lra-bautzen.de)

BERUFEMARKT BAUTZEN 2020

## Am 16. und 17. September gab es erstmals wieder BERUFE zum Anfassen und Ausprobieren



Unter dem Motto „Schüler erleben Berufe – Unternehmen entdecken Talente“ = BERUFEMARKT Bautzen! fand am 16. und 17. September der Berufemarkt in Bautzen statt. Organisiert hatten diesen die IHK-Geschäftsstelle Bautzen, das Landratsamt, die Kreishandwerkerschaft Bautzen und die Agentur für Arbeit in Bautzen. Unter coronabedingten Hygieneauflagen präsentierten sich 40 regionale Ausbildungsunternehmen aus den Branchen Industrie, Dienstleistungen – Kaufmännischer Bereich, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Handwerk. Bei verschiedenen berufspraktischen Mitmachangeboten wurde den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 im Aktivparcours das jeweilige Berufsfeld vorgestellt und sie hatten die Möglichkeit sich selbst auszuprobieren. Darüber hinaus konnten sich die Schüler in einem Workshop mit

dem Titel „Fit für die Ausbildung“ über die Themen Assessmentcenter und Bewerbungstraining informieren. Gestaltet wurde der Workshop von den Wirtschafts-junioren Bautzen e.V. gemeinsam mit der Firma Ontex Hygieneartikel Deutschland GmbH Großpost-

witz und dem Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH Bischofswerda. 550 Schüler aus 14 Schulen Bautzens und Umgebung nutzten die Chance, sich an den beiden Tagen des Berufemarktes im Zuge der 2-stündigen Durchläufe zu informieren.



# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DŽIWADŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

10 2020

## DER DRESSIERTE MANN



KOMÖDIE VON  
JOHN VON DÜFFEL

PREMIERE  
IM GROSSEN HAUS

BZ-BIW

Das Bauhaus lebt!

### DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DES RAUMES

Das Bauhaus war eine große Idee, die noch heute begeistert und inspiriert. Die Zuschauer begeben sich auf eine synästhetisch-theatrale Reise, auf der sie verschiedene Persönlichkeiten und die Geschichte des Bauhauses in einer gesellschafts-politisch denkwürdigen Zeit erleben sowie Träume und (Klang)Räume finden und selbst gestalten können. Premiere ist am 16. Oktober im Burgtheater.

SEITE 7

Premiere im großen Haus

### FERDINAND VON SCHIRACH

Wir wollen in Würde sterben. Was aber wäre, wenn wir selbst über das Ende unseres Lebens entscheiden könnten? Ferdinand von Schirachs neues Stück handelt von Fragen, die menschliche Freiheit, Autonomie und Selbstbestimmung betreffen, Fragen, die im Spannungsfeld von Moral, Religion und Politik unterschiedlich und leidenschaftlich diskutiert werden. Nach »Terror« widmet er sich erneut einem Thema von höchster gesellschaftspolitischer Relevanz.

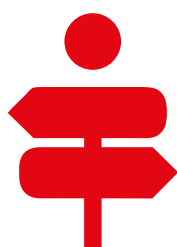
SEITE 5

Sorbisches National-Ensemble

### EINRAUMWOHNUNG

Acht Choreografen, acht Sichtweisen sind das kreative Ergebnis einer unfreiwilligen Bühnenpause. Die TänzerInnen unter der Leitung der Ballettmeisterin des SNE, Mia Facchinelli, bringen die neu gewonnene Erfahrungen auf die Bühne – in Soli oder Duetten. Das Ballett des SNE tanzt weiter – mit Abstand – ohne Stillstand.

SEITE 11



ksk-bautzen.de

## Sparkassen-Privatkredit

Erfüllen Sie sich kleine und große Wünsche. Wir helfen Ihnen bei der Finanzierung.

Jetzt günstige  
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse  
Bautzen

# HORCE PLINCY

Z jaknej komediju ducy po wjesnych žurlach

**W**zanjesenym hnězdze, daloko přeč wot wulkoměšćanskeho hołka a tołka, žiworja mjez wowcami, swinjemi a bio-morchejemi spokojni burja. Wšako knježi na wsy boži měr a durje wjesneje korčmy steja wšědnje wotewrjene. Tu so zetskawaja na kartyplacanje a bachtanje. Tola idylka to žana njeje, wša spokojnosť ma swoju hranicu, horicont je tak rjec pusty, dokelž to najwazniše pobrachuje: žony. Hač z nawěškom w regionalnej nowinje abo pola partnerskeje agentury w Rumunskej, wšě pospyty žonu namakać

wostanu njewuspěšne. Tuž dyrba so moderne a globalne puče kročić – haleluja internet! Ale štó žno ma zdaće wo tym, što so žonam lubi a kajki maš być, zo by jednu namakać? Čežke prašenje, hač k tomu dnjej, jako so njeapcy dvě do korčmy njezabłudžitej. Jimaj počina so mjez nježenjencami lubić a skónčnje wozmjetej problem samotnych burikow do horšće a z dobom režiju při natočenju wuspěch lubjacych youtube-widejow.

K bječenju struchta situacija samotnych burow na wsy so jako přewšo žortna ko-

medija wukopa, wšako je awtor Frederik Holtkamp swoje figury do dialogow spletł, kiž njeby žiwjenje lěpje pisać móhto. Poprawom hraje hra w sewjeru, při morju, ale awtor podawa jasny pokiwi, zo hodži so do kóždejezkuli kónčiny přenesć, wšako je problem, kiž muži zjednoča a wašnje žiwjenja na kraju, wšudže podobne. Smy sej jako režiserku, rodženu Awstričanku Rosmarie Vogtenhuber k tomu přeprosyli hru na serbske jewiščo stajić. W swojej młodosći je so wona jara za Wienske ludowe džiwađto Johana Nestroyja zajimowala a so z tym zaběrała. Po tym, zo je režiju we Wienje studowala a so přez lětdzesatki wot tohole pola zdalowala, je so nětko z tutej inscenaciju tak rjec »swojej domiznje« bližiła:

ludowe džiwađto małeje formy za wjesku a na wsy předstajane. »Džiwađto na wsy, na to mējach žno přeco lóšt a tele džěto wobradža mi wulke wjeselo«, wona praji. Słowjanske zynki njejsu jej njeznate a dopominaja ju na žiwjensku situaciju Korutanskich Słowjencow, při tym njeje »rěč na barjera žadyn problem, hdyž pak rěč scyła njezrozumju, dyrby so čim bóle na swoje začuće jako režiserka spuščec a tomu dowěrić, štož hrajerse widžu. Lubuju zwuk serbšćiny, waša rěč a kraj mje na domiznu dopo-

minaja, tohodla so tu při džěle ze serbskimi kolegami jara derje čuju, kaž kusk doma.« W swojich inscenacijach zapřija wona stajnje tež hudžbu. Za »Horce plincy« je sej awstrisku skupinu Franui, štož rěka přenesene kćějaca hórška łuka, wupytala. »Woni hraja pozdatnje ludowu hudžbu a kreěruja na žortne wašnje swójsku hudžbu formu. Tónle humor wotpowěduje žortnemu a jaknemu karakterej hry« a so nadžijomnje tež serbskemu publikumej zalubi.

**režija:** Rosmarie Vogtenhuber j.h.  
**wuhotowanje:** Franz Gronemeyer j.h.  
**dramaturgija:** Madleńka Šotčić  
**wideja:** Mirosław Nowotny  
**hraja:** Anna-Maria Brankačkec, Julia Klingnerec, István Kobjela, Jan Mikan, Jurij Šiman a Torsten Schlosser  
**dalše předstajenje:**  
**11.10. w 17 hodž.** w Džiwađle na hrodze  
**16 hodž. wotjědže bus z Róžanta** přez Sernjany, Nowu Wjesku, Worklecy, Wudwor, Kozarcy, Chróšćicy a Prawočicy  
**16 hodž. wotjědže bus z Njebjelčić** přez Serbske Pazlicy, Smječkecy, Wěteńcu, Miłočicy, Pančicy-Kukow, Swijnarnju, Zejicy a Lejno  
**18.10. w 17 hodž. a 25.10. w 17 hodž.** w Haslowje (Bizoldec hosćenc)  
**7.11. w 19.30 hodž.** w Džiwađle na hrodze  
**a 8.11. w 17 hodž.** w Sulšecach  
**Poskićamy darmotny bus na předstajenje 11.10.,** kiž Was na znatych busowych zastanišćach wotewza. Prošu njezabudźće nahubnik. Maće-li prašenja, zazwońće pod: 03591 584 225. [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

K wšitkim předstajenjam poskićamy simultane přetožowanje do němčiny.



Jan Mikan, Julia Klingnerec a Anna-Maria Brankačkec

## ČMJEŁA HANA CHCE DO DOWOLA

Džiwađto zaso po pěstowarnjach po puću

**S**nano hižo na mačku, sympatisku a zrěčniću čmjeću čakaće, kotraž je sej hižo hustodosć do serbskich pěstowarnjow a zakładnych šulow wuleća a tu je dobra powěsć: Čmjeła Hana je zaso po puću a chce sej do dowola wulećeć. Tuchwilu hišće probujemy a so nadžijamy, zo jeje lět w nowembrje startujemy. Awtor a z dobom režiser Měrko Brankačk je so w hrě aktualnej temje na lochke wašnje bližił. Wšako je runje za džěci koronowa kriza spodziwny a njewěsty čas. Lockdown, nowe prawidła, maski a wotstawki – to wšitko wopřimnyć, njeje za džěčo jednorje. A tež naša čmjeła so praša, što so tu poprawom runje stawa. Je čas přetraty abo tola nic? A što su to do spodziwnych hru-biškow, kotrež naraz wulke ludžo noša? A samo dowol je do wody padny! Nětko pak chce čmjeła Hana jón nuznje nachwatać a tak přihotuje so ze swojimaj přečelomaj zmijom Domaborom a pinguinom Knutom na rjany dowolowy čas. Mjeztym, zo so Domaborej na kupu Galapagos chce, soni Knut wo Islandskej. Hana chce poprawom najradšo z čołmom na wulke morjo.

Čmjeła Hana je format, kotryž hodži so za džěci wot štyrjoch lět. Při tym je wšojedne, hač su to mačernorěčne serbske abo serbšćinu wuknjace džěci – žiwa hra wolóži zrozumenje, tak zo je wjeselo za małego přihladowarja garantowane. Hdyž chceće, zo Čmjeła Hana tež was wopyta, potom přizjewće so rady pola nas w džiwađle.



## PRĚKI - DURICH - LOBORKA

Wužadacy probowy čas z dobrym kóncom

**T**o njebě runjewon najlochši probowy proces za čłonow Serbskeho młodžinskeho džiwađta. Město toho, zo so premjera 20.03.2020 po regularnych kónčnych probach woswjeći, dyrbyje so w přenjeje měrje tole činić: Wšitko wotprajić, přesunyc, konserwować. Proby dyrbjachu so za dothi čas wotprajić a hdyž běchu zetkanja zaso móžne, wostachu prašaki. Kak mamy so mjez sobu zadžeržec? Kotre wostawki mamy dodžeržec na jewišću? Směmy docyła hrać a hdyž haj, pod kotrymi wuměnjajami.

Zo je so tole wšitko slachćito, zo je hra tola 17.09.2020 premjeru swječića, mamy so w přenjeje měrje dothemu dychej młodych hrajerjow džakować. Ze sčerpnoću a kručnej moralku su sej elan za hru wobchowali a tak w ramiku festiwala »Witajće druždze!« THESPIScentruma Budyšin jako wotewrjenski akt wustupichu. Hišće trójce maće móžnosť młodu punkowu band dožiwic a młodym hudžbnikam sčěhować, hdyž staja sej prašenja žiwjenja a pytaja za tym, štož w autoritarnym režimje NDR-skeho časa tak bjeze wšeho njenamakaš –

za prawom na swobodu! Za to su tež zwólniwi, swójbu wopuščic a do zapada čeknyć, jenož to jedne maja hišće na mysli – PRĚKI. Konflikty a strachi, z kotrymiž maja so rozestajeć so scenisce, hudžbnje a choreografisce na jewišću pokazaja a skića přihladowarjam wulkotny wječor. **14.10.2020 a 03.11.2020 w 10.00 hodž.** maće móžnosť sej hru na hłownym jewišću wobhladać. Přichodne wječorne předstajenje budže z dobom posledne: **03.11.2020 w 19.30 hodž.**

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) nachlesen!

# DER DRESSIERTE MANN

Komödie nach Esther Vilars Bestseller

**N**icht die Frauen, sondern die Männer sind das unterdrückte Geschlecht. Mit dieser These in ihrem Buch »Der dressierte Mann« löste die deutsch-argentinische Schriftstellerin Esther Vilar (geb. 1935) im Jahr 1971 einen Skandal aus. Die noch junge Frauenbewegung empfand dieses Buch als Schlag in die Magengrube. Legendär, und noch heute auf You Tube zu sehen, wurde ein verbaler TV-Schlagabtausch im Januar 1975 zwischen Alice

Schwarzer und Esther Vilar. Sätze wie »Wie ist es nur möglich, dass die Männer nicht bemerken, dass an den Frauen außer zwei Brüsten und ein paar Lochkarten mit dummen, stereotypen Redensarten nichts, aber auch wirklich nichts ist?« waren zu einer Zeit, in der eine Ehefrau ihren Mann noch quasi um Erlaubnis bitten musste, wenn sie berufstätig sein wollte; die »eheliche Pflicht« gesetzlich verankert war, (Vergewaltigung in der Ehe wird erst 1997

strafbar!), sexuelle Gewalt noch kein Thema und weibliche Lust tabu war, wirklich fehl am Platz. Eigentlich sollte man heute über Vilars krude, frauenverachtende Thesen nur noch lachen können, doch in erzkonservativen Kreisen herrscht solch ein Frauenbild noch immer vor. Die Autorin musste ihre Meinung allerdings teuer bezahlen, denn sie wurde die von Frauen meistgehasste Frau, einmal wurde sie sogar von vier jungen Frauen brutal zu-

sammengeschlagen. Danach kehrte sie Deutschland den Rücken. Ihr Roman »Der dressierte Mann« taugt heute nur noch als Vorlage für eine Komödie. John von Düffel nahm sich den Stoff vor und gab dem Ganzen eine völlig neue Wendung. Pointenreich erzählt er die Geschichte eines jungen Paares, die beide in einer Bank arbeiten. Alles ist perfekt bis zu dem Zeitpunkt, als sich herausstellt, dass Helen den Chefposten erhalten hat, den ihr Mann Basti eigentlich für sich beanspruchte. Dann mischen sich auch noch die Mütter der beiden ein und versuchen sich als Paartherapeutinnen. Die eine, Zahnarztgattin in dritter Ehe, erfüllt voll und ganz das Weibchen-Klischee, ihr gegenüber Frau Dr. Schröder-Röder, stringente Intelligenzbestie und Urfeministin. John von Düffels Text bietet beste Unterhaltung und Stefan Wolframs Regie bestes Boulevardtheater, unter Berücksichtigung aller Corona-Auflagen ist das momentan kein leichtes Unterfangen. (Ausstattung: Katharina Lorenz) Es spielen Larissa Ruppert und Julian Laybourne, die beiden Neuzugänge des Schauspiels. Die gegensätzlichen Mütter verkörpern Katja Reimann und Gabriele Rothmann. Der erste Angriff auf Ihre Lachmuskulatur erfolgt am **9. Oktober, 19.30 Uhr zur Premiere im großen Haus.**

**Weitere Vorstellungen: 11., 17., 23. Oktober, jeweils 19.30 Uhr; 18. Oktober, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung).**



Gabriele Rothmann, Julian Laybourne, Larissa Ruppert und Katja Reimann sorgen auf der Bühne für beste Unterhaltung

## EXTRAWURST

Es geht um viel mehr als einen Grill

**A**m 4. und am 25. Oktober, jeweils 19.30 Uhr wird eine »Extrawurst« im großen Haus gebraten – oder doch nicht? Die gleichnamige Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die u. a. bereits für so bekannte Fernsehformate wie »Die Wochenshow« oder »Stromberg« verantwortlich zeichneten, lässt kein Auge trocken. Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs »Boris Becker Bautzen« soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige kurdische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die ebenso respektlos wie komisch Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, »Gutmenschen« und Hardliner frontal aufeinander stoßen lässt. Und allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill ...



Freuen Sie sich auf eine flotte, spannende, pointenreiche und urkomische Vereinsversammlung mit Katja Reimann, Alexander Höchst, Ralph Hensel, Marian Bulang und Christoph Schlemmer.

## BAUTZENER BÜHNENBALL 2020 ENTFÄLLT

»Sherlock Holmes im Yellow Submarine« wird im nächsten Jahr zu erleben sein

**E**inmal im Jahr verwandelt sich das große Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters vollständig. Die Theatersessel aus dem Saal sind runden, festlich gedeckten Tischen gewichen, die auf extra eingebauten Podesten stehen – all das wird es in diesem Jahr nicht geben können. Denn der Bautzener Bühnenball 2020, der am 13. und 14. November im großen Haus stattfinden sollte, wurde nach reiflicher Überlegung abgesagt. Unter den momentanen, coronabedingten Einschränkungen ist diese traditionelle Veranstaltung mit Theaterprogramm, Walzer, Menü an runden Tischen und einem anschließenden Barprogramm, sowie Tanz nicht möglich. »Uns ist die Entscheidung natürlich sehr schwer gefallen«, sagt Intendant Lutz Hillmann. Auf das geplante Programm »Sherlock Holmes im Yellow Submarine« können sich die ZuschauerInnen und Tanzgebeiserten im nächsten Jahr freuen.

## DIETER UND DER WOLF

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum

**D**ieter und der Wolf« eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme, wird am **wird am 10. und am 15. Oktober, jeweils 19.30 Uhr** wieder im großen Haus gespielt.

In Deutschland gibt es wieder Wölfe. Ob sie ein Segen oder doch eher ein Fluch sind, darüber gehen die Meinungen weit auseinander. Dieter (Ralph Hensel) allerdings, und als ehemaliger Revierförster ist er immerhin ein Mann vom Fach, spricht sich unumwunden für die gezielte Entnahme aus. Die Vorstellung, einmal der Held des Dorfes und nicht der verschrobene Außenseiter zu sein, spielt dabei eine Rolle. Doch ausgerechnet die Marianne er-

greift für Boris Partei – so oft, wie Dieter den Wolf schon beobachtet (und konditioniert) hat, kann er ihn ja wohl auch »Boris« nennen. Und für die Marianne hat sich Dieter schon immer interessiert ... Während er, das Gewehr in der Hand, den Wolf erwartet, dämmert Dieter, dass sein Leben in einer Sackgasse steckt.

Der Autor, Regisseur und Intendant des Dresdner Theaterkahns, Holger Böhme verantwortete auf dem Kahn in Personalunion Text, Regie und Spielplanposition von »Dieter und der Wolf«, die Premiere fand im September 2018 mit Peter Flache als Dieter statt.



Alle Hoffnungen ruhen jetzt auf Dieter (Ralph Hensel), dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen.

In Bautzen bringt Erik Dolata (Regie) die tragische Komödie auf die Bühne.

Seien Sie gespannt und machen Sie sich auf einen Abend mit Humor und Tiefgang gefasst.

**Presse:** *Jedes Dorf hat einen Dieter. Einen, der immer schon da war. Der jeden kennt. Der aufpasst, dass alles in guter Ordnung bleibt. Notfalls mit sehr speziellen Methoden ... Dieter jammert nicht, er beschreibt nur. Und eröffnet damit die größere, wichtigere Ebene dieses Stücks. Was passiert mit Menschen, wenn ihre Rolle in der Gesellschaft keinen Wert mehr hat? Welche Lebensqualität gibt es noch, und was, wenn sich keiner kümmert, sie wieder zu erhöhen? Regisseur Erik Dolata überlässt Ralph Hensel den Raum, und der bespielt ihn prächtig. Zwischen Lethargie und Aggression schwankt er, manchmal möchte man ihn trösten und ihn dann wieder schütteln, damit er endlich kapiert, dass sich die Zeiten ändern. Ralph Hensel spielt Dieter nie wehleidig, aber mit einer aggressiven Grundstimmung, denn er will das Früher zurück, als er noch wichtig war.*

»Dieter und der Wolf« gehört darum nicht nur an die Theater in der sächsischen Oberlausitz, nach Görlitz und Zittau, sondern auch nach Cottbus, Senftenberg und Frankfurt/Oder. Liebe Intendantinnen und Intendanten, holt es euch!

Johanna Lemke, Sächsische Zeitung

## HERZEN-ANGELEGENHEITEN

Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

**G**leich zwei Mal im Oktober packt der Bautzener Schauspieler Thomas Ziesch in seinem Solo-Programm am **10. und am 31. Oktober, jeweils 19.30 Uhr** im Burgtheater das Wort-Florett aus – und singt am Klavier über die »Schlaglöcher des Lebens«. Nach dem großen Erfolg seines ersten Bodo-Wartke-Abends »Klavier-Kabarett in Reimkultur« stellt sich Thomas Ziesch erneut der Herausforderung und erarbeitet in Eigenregie ein neues Programm mit Liedern des begnadeten Kabarettisten. »Die Zuschauer dürfen sich über Geschichten freuen, die aus dem Herzen kommen und – direkt ins Herz gehen. Deshalb ist mir das neue Programm eine Herzensangelegenheit, ja ein Bedürfnis«, sagt der Schauspieler in einem Interview mit der Sächsischen Zeitung. Für den Schauspieler Thomas Ziesch ist der Musikkabarettist Bodo Wartke »ein Chronist unseres Alltags. Sein Publikum verführt er mit feinstem, humorvollem Esprit«. Thomas Ziesch bringt die gereimten Wortspiele-erien in Bautzen auf die Bühne.

## ERFOLGREICHES THEATERFESTIVAL ERÖFFNET DIE SPIELZEIT

Willkommen anderswo – Wider alle Grenzen

**D**as Deutsch-Sorbische Volkstheater und das Thespis Zentrum wollten mit dem diesjährigen Theaterfestival »Willkommen Anderswo – Wider alle Grenzen« Brücken zwischen Menschen und Kulturen schlagen. Das Festival fand im September zum dritten Mal statt. Theater

aus ganz Deutschland sowie aus Irland zeigten beeindruckende Inszenierungen. An sieben deutschen Stadt- und Staatstheatern entstanden für das Festival partizipative Theaterprojekte zum Thema »Grenze« in denen sich die Teilnehmer\*innen mit Teilhabe & Migration als grund-

legende Bedingungen und Herausforderungen einer europäischen Gesellschaft, Narrativen zu Geschlechtergrenzen und Regionalen Identität(en) auseinandersetzen.

Der Austausch und die Begegnung von Publikum, Spielenden – über Grenzen hin-

weg standen im Mittelpunkt. Denn Theater ist mit seinen Mitteln ein guter Raum, um sich kennenzulernen.

Unter [www.willkommenanderswo.com](http://www.willkommenanderswo.com) gibt es übrigens jede Menge Eindrücke der vier besonderen Tage in Bautzen.



Theater aus ganz Deutschland zeigten ihre Produktionen zum Thema »Wider alle Grenzen« in Bautzen, eröffnet wurde das Festival auf dem Kornmarkt und am Abend feierte im großen Haus »Prëki – durich – loborka« Premiere



(Foto Lucia Bart, Matthias Bulang)

## NACH TERROR NUN GOTT

Ferdinand von Schirachs neues Stück hat Premiere im großen Haus

**W**ie wollen wir leben? Und wie wollen wir sterben? Den Wunsch, in vertrauter Umgebung schmerzfrei aus der Welt zu scheiden – wir alle kennen ihn. Doch wie oft geht er in Erfüllung? Worauf dürfen wir hoffen? Wir wollen in Würde sterben. Aber Krankheiten, Unfälle, Kriege, Hunger Verzweiflung – biologische und äußere Anlässe können uns die Würde, die wir uns für die letzten Stunden erhoffen, nehmen. Was aber, wenn wir selbst über das Ende unseres Leben entscheiden könnten? Aber der Sprung von der Brücke, vor einen Zug oder aufgeschnittene Pulsadern sind nicht die Wege, die wir beschreiten wollen. Unser Tod soll nicht erschrecken, er soll andere nicht behelligen, er soll selbstbestimmt und friedlich sein. Können wir auf Beistand hoffen – Richard Gärtner, 78, ein körperlich und geistig gesunder Mann, will seit dem Tod seiner Frau nicht mehr weiterleben. Er verlangt nach einem Medikament, das ihn tötet. Mediziner, Juristen, Pfarrer, Ethiker, Politiker und Teile der Gesellschaft zweifeln, ob Ärzte ihm bei seinem Suizid helfen dürfen ...

Nach seinem Theatererstling »TERROR«, seit 2016 erfolgreich im Bautzener Spielplan und einer der meistgespielten deutschen Theatertexte der Gegenwart, widmet sich Erfolgsautor Ferdinand von Schirach erneut einem hochbrisanten und gesellschaftlich relevantem Thema: der Sterbehilfe. Und Schirach ist nicht nur Schriftsteller, sondern auch Jurist.


Im Stück tagt der fiktiv besetzte Deutsche Ethikrat und verhandelt auf der Bühne den Wunsch des oben erwähnten Richard Gärtner (Ralph Hensel). Das Publikum, also Sie, verfolgt die anregende und kontroverse Diskussion der sieben Experten und Expertinnen, um dann mittels Abstimmung eine Entscheidung zu treffen. Das Thema ist brisant, die Meinungen gehen auseinander und die Diskussion endet garantiert nicht im Theatersaal. Wenn Sie also ein am Zeitgeschehen interessierter Mensch sind, der sich gern mittels Wissen und Argumenten eine Meinung bildet und der das gern auch im Theater tut, dann zögern Sie nicht und besuchen Sie in Bautzen GOTT im Theater. Regie führt Lutz Hillmann. Für Ausstattung und Kostüme sorgt Katharina Lorenz. Neben Ralph Hensel als Richard Gärtner erleben Sie Maja Adler, Anna-Maria Brankatschk, Erik Dolata, Alexander Höchst, Fiona-Piekarek-Jung, Torsten Schlosser und Petra-Maria Wenzel. Die Premiere findet am **30. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus** statt.

Die nächste Vorstellung findet am Sonntag, **1. November, 15 Uhr** im großen Haus statt. Dazu wird eine kostenlose Kinderbetreuung für die Jüngsten ab 3 Jahre angeboten. Diese sehen im Puppentheater, gemeinsam mit der Theaterpädagogin »Der kleine Häwelmann« und werden nach der Vorstellung wieder zurück ins große Haus gebracht. (eg)


FERDINAND VON SCHIRACH

# GOTT

REGIE: LUTZ HILLMANN AUSSTATTUNG: KATHARINA LORENZ  
 MIT: MAJA ADLER, ANNA-MARIA BRANKATSKCH, ERIK DOLATA, FIONA PIEKAREK-JUNG, RALPH HENSEL,  
 ALEXANDER HÖCHST, TORSTEN SCHLOSSER, PETRA-MARIA WENZEL



**Theaterkasse: 03591/584-225**  
**www.theater-bautzen.de**

Mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren:  


**THEATER  
DZIWADEŁO**

## DIE SERIE GEHT WEITER - NEUE FOLGEN

Theaterserie SELFIES EINER UTOPIE im Burgtheater

**N**ach den ersten drei Teilen der Theaterserie von Nicola Bremer und Jakob Ripp und dem durch Corona verursachten abruptem Ende im März, wird es ab **16. Oktober, 19.30 Uhr im Burgtheater** neue Folgen im Burgtheater geben. Jeweils drei Schauspieler\*innen bekommen erst kurz vor der Vorstellung vom Autor einen Text in die Hand gedrückt, werden in ein schräges Kostüm gesteckt und aufeinander losgelassen (natürlich streng nach den neuesten Covid-19-Verordnungen). Sehr zum Vergnügen des Publikums fordert der Regisseur mittels auf Schildern hochgehobenen Handlungsanweisungen nun dazu auf, den Text zu interpretieren. Die Texte drehen sich immer um den italienischen Schmusesänger Eros Ramazzotti, haben aber stets auch viel mit Bautzen und den aktuellen Ereignissen vor Ort zu tun.

Am 16. Oktober spielen, lesen, singen, improvisieren, kämpfen und schwitzen für Sie: Fiona Piekarek-Jung, István Kobjela und Maja Adler zum Thema »Eros Ramazzotti macht Urlaub in Bautzen«.



Nach dem erfolgreichen Auftakt in der vergangenen Spielzeit gibt es nun neue Folgen der selbstgeschriebenen Theaterserie von Nicola Bremer.

## LESSINGS NATHAN DER WEISE

Gefeiertes Meisterwerk endlich wieder auf der Bühne

**A**m 24. Oktober, 19.30 Uhr ist im großen Haus »Nathan der Weise« das **Theaterschnäppchen im Oktober, bei dem jede Karte nur 8,00 Euro kostet.** Nachdem im Frühjahr alle Vorstellungen den Absagen durch die Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, wird Lessings Meisterwerk nun wieder auf der Bühne zu sehen sein. Als Nathan sehen Sie in der Regie von Carsten Knödler (Schauspieldirektor in Chemnitz) den Bautzener Intendanten Lutz Hillmann. Außerdem spielen Alexander Höchst (Saladin), Richard Koppermann (Tempelherr), Maja Adler (Recha), Gabriele

Rothmann (Daja), Katja Reimann (Sittah) Ralph Hensel (Patriarch), Erik Dolata (Klosterbruder) und Christoph Schlemmer (Al-Hafi) Für die Ausstattung sorgt als Gast Frank Hänig.

**Presse:** »Die Inszenierung lebt von der Dramatik des Geschehens und den engagierten Darstellern. Lutz Hillmanns Nathan: freundlich, ironisch, vorsichtig, ganz irdisch. Ein liebender, eifersüchtiger Vater. Er hat die Wahrheit nicht gepachtet und ist sich der Gefahr bewusst, der ein Jude ausgesetzt ist. Richard Koppermanns Tempelherr: aufbrausend, eifernd, spontan, leidenschaftlich, feurig, ideologisch verseucht. Verwirrt

von der Liebe zu Nathans Ziehtochter Recha, sein Gewissen geplagt von Reue: eine hinreißende Darstellung.«

Rainer Kassel, Sächsische Zeitung Judentum, Christentum und Islam – sie verbindet mehr, als sie trennt. Alle Religionen haben eine Existenzberechtigung, für Gott sind alle Menschen gleich. Eine Botschaft, die heute aktueller ist denn je. Leider ist die Frage um die richtige Religion wieder zu einer aggressiv geführten Diskussion geworden, und auch heute kann man sich in dieser Auseinandersetzung nicht genug auf Humanität und Menschlichkeit ohne Vorurteile besinnen.



Lessings Traum von der Gleichheit aller Menschen, gleich welcher Rasse und Religion, entfernt sich heute immer schmerzlicher ins Reich der Utopie.

## DAS HERZ EINES BOXERS

Start für die Schule im Burgtheater

**J**ojo hält sich für cool, aber es läuft nicht. Als er für deren Boss seiner Clique eine Bewährungsstrafe wegen Mofa-Diebstahls auf sich nimmt, kommt er erst richtig in Schwierigkeiten. Manchmal öffnet ein unvorhergesehenes Ereignis auch neue Wege. Und so ist Jojo natürlich alles andere als begeistert, als er seine Sozialstunden im Altersheim mit dem Streichen von Wänden ableisten muss. Dort trifft er auf Leo, einen alten ehemaligen Preisboxer, abgeschoben in die »Geschlossene« des Heims. Trotz des großen Altersunterschiedes haben sie mehr miteinander gemeinsam, als sie zunächst meinen. Aus der zufälligen Begegnung entsteht eine Freundschaft. In einer turbulenten Handlung kämpfen beide gemeinsam für ihre Träume und gestalten ihr Leben neu. In dem Theaterstück ist nicht nur ein Generationendialog zur gewaltfreien Konfliktlösung. Es geht um Identitätssuche, Freundschaft, gegenseitige Wertschätzung, Verkannt – und Lästigsein. Egal, wie alt oder wie jung man ist. Empfohlen für Schüler ab Klasse 8, Termine am **am 07., 08., 13. und 15. Oktober 2020 jeweils um 10.00 Uhr im Burgtheater.**

### Kartenanfragen und Stückbegleitung:

Heide-Simone Barth, Tel. 03591-584271,

E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

## TOTGESAGTE LEBEN LÄNGER

»Philemon und Baucis« noch dreimal in Sachsen zu sehen

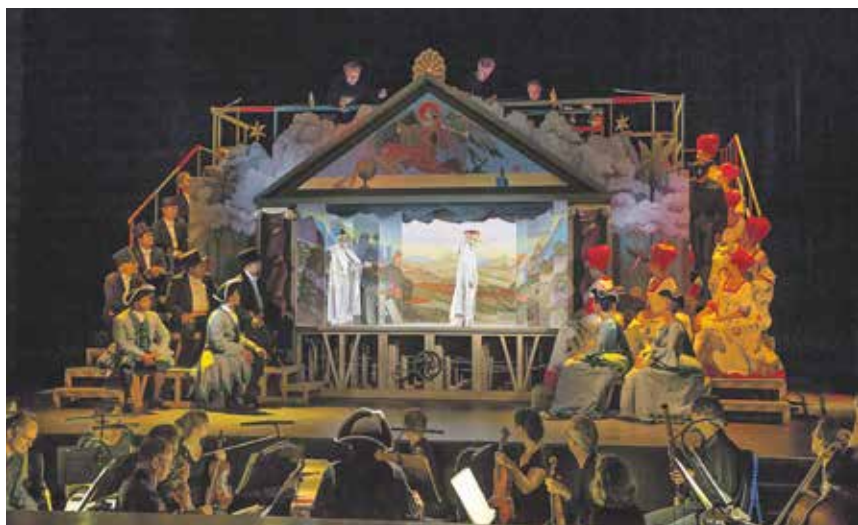
**A**m Ende erweckt Jupiter den jungen Aret, Sohn des titelgebenden Ehepaars, und dessen Braut Narcissa wieder zum Leben – ein großes Happy End. Ebenso ergeht es der Inszenierung, die

diese Geschichte umsetzt: »Philemon und Baucis« war schon zweimal totgesagt, also abgespielt, und erlebt nun doch noch vier weitere Aufführungen. Nach dem bereits absolvierten Gastspiel in Frankfurt/

Oder wird es noch eines am **10. Oktober in Radebeul** beim Koproduktionspartner, den Landesbühnen Sachsen, und eines im Dezember in Meißen geben.

Die nun wirklich letzte Aufführung findet am **28. Dezember, 19.30 Uhr** in Bautzen statt.

Diese unerwartete Langlebigkeit kann einen nur freuen, ist dem Produktionsteam, mit Therese Thomaschke als Regisseurin, Eberhard Keienburg als Ausstatter und Jan Michael Horstmann als musikalischer Leiter, mit der Umsetzung Haydns Marionettenoper doch ein fulminantes Theaterjuwel gelungen.



Mit der Uraufführung Joseph Haydns Marionettenoper um den berühmten antiken Mythos von »Philemon und Baucis« wurde 1773 auf Schloss Esterhazy ein neues Marionettentheater eröffnet. Heute erstrahlt das barocke Werk in neuem Glanz und großer Opulenz.

## (SPRACH)WITZ SCHLÄGT VORBEHALT

»Warten in Godow« im Oktober

**N**ach dem aufregenden Ausflug ins große Haus/Theatergarten innerhalb des Corona-Sommerspielplans kehren die Godower am **9. Oktober, 19.30 Uhr** wieder ins Burgtheater zurück. Das Spieltrieb-Stück aus der Feder des Puppentheaterleiter Stephan Siegfried »Warten in Godow« holt das in Film und Fernsehen bereits bekannte Genre der Mockumentary in die Handpuppenbühne. Die Zuschauer sitzen im Theater wie im eigenen Wohnzimmer, neben sich die Fernbedienung, vor sich die vermeintliche Mattscheibe, nämlich die Handpuppenbühne, die live und in Farbe eine fiktive Dokumentation über die norddeutsche Insel Godow und ihre Bewohner ausstrahlt. Diese bereiten sich auf die Ankunft einer Flüchtlingsfamilie vor und zeigen statt der erwarteten Skepsis und Ablehnung eine regelrechte Vorfreude. Nur der Godower Günther sieht das ganz anders ...



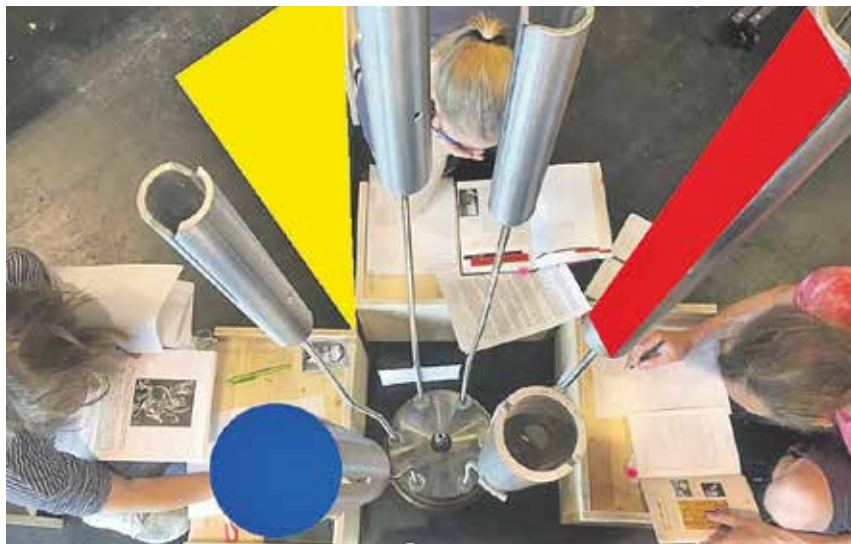
# DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DES RAUMES - DAS BAUHAUS LEBT!

Der kleine Saal als klingender Erlebnis-, Kunst- und Theaterraum

**E**ine Schule, in der nicht nur gearbeitet, sondern auch gespielt und gefeiert wurde? Eine Schule, in der man vor allem eines lernt: sich selbst und die eigene Kreativität zu erleben?

Vor über 100 Jahren wurde in Weimar eine besondere Schule für Gestaltung gegründet: das Bauhaus. Dort unterrichteten große Künstler wie Klee und Kandinsky junge Frauen und Männer aus der ganzen Welt – Marianne Brandt, Friedl Dicker-Brandeis und Josef Albers waren drei von ihnen. Sie erhalten in dem couragierten Figurentheater-Stück »Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – das Bauhaus lebt!«, das am **16. Oktober (Vorstellungen um 10 Uhr, 19.30 Uhr) seine Premiere** im Burgtheater feiert, besondere Aufmerksamkeit. »Wollen, erdenken, erschaffen wir gemeinsam den neuen Bau der Zukunft!« Gelockt und inspiriert von der großen Idee des Bauhaus-Gründers Walter Gropius gestalteten sie Räume, Möbel, Alltagsprodukte, Spielzeug und andere Objekte – und vor allem eigene Visionen.

Dank der Förderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen können diese Visionen und Bauhaus-Erlebnisse im Format eines interaktiven und synästhetischen Figurentheaterstückes erlebbar werden. Bernd Sikora, Musiker und Klangkünstler, entwickelte aus Metallröhren, Steinplatten und Holzplatten beeindruckende



Unter der Regie von Franziska Merkel werden die drei Spieler\*innen Marie-Luise Müller, Eva Vinke und Moritz Trauzettel selbst zu Bauhaus-Student\*innen – hier an der Klanglampe von Bernd Sikora.

de Klangmöbel, und Puppenspieler Moritz Trauzettel aus Fundhölzern, Glasscherben und Stoffen assoziative Marionetten und Material-Gespinnste. Auch aus Alltagsprodukten entstanden überraschende Großfiguren. »Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes« verwandelt den kleinen Saal des Burgtheaters in einen klingenden Erlebnis- und Theaterraum, in dem Material, Klang, Text und Bild zueinander in Bezug treten. Die Zuschauer\*innen werden selbst zum künstlerischen Experimentieren aufgefor-

dert und können im Laufe der interaktiven Reise nicht nur die Geschichte des Bauhauses und seine Künstler\*innen in einer gesellschaftspolitisch denkwürdigen Zeit erleben, sondern sondern auch eigene Traum- und Klangräume gestalten.

**Idee / Dramaturgie:** Karoline Wernicke  
**Regie / Materialausstattung:** Franziska Merkel a.G.  
**Musik / Klंगाusstattung:** Bernd Sikora a.G.  
**Figuren:** Moritz Trauzettel  
**Spiel:** Moritz Trauzettel, Eva Vinke, Marie-Luise Müller

## TIERE AUF DER BÜHNE

Natürlich nur als Puppen – die Familiensontage im Oktober

**K**inder lieben Tiere. Daher sind Zoos auch ein präferiertes Ausflugsziel für Familien, und Geschichten und Märchen – vorgelesen oder als Film umgesetzt – in denen Tiere die Protagonisten sind, so beliebt bei Kindern. Auch im Puppentheater tauchen sie immer wieder auf und bei den sonntäglichen Familienvorstellungen im Oktober sogar so zahlreich, dass das Burgtheater mit einem kleinen Tierpark mithalten könnte: Zunächst tritt am **4. Oktober, 16 Uhr** im »Tischlein deck dich« eine sprechende Ziege auf, deren Gemecker dazu führt, dass drei Brüder ihren Vater verlassen müssen, um als ausgebildete Tischler, Bäcker und Schneider mit zauberhaften Dingen zurück zu kommen – unter anderem mit einem Esel, der Gold kackt. Am **25. Oktober, 16 Uhr** beginnen »7 Geißlein« mit ihrer Mutter Geiß und dem bösen Wolf zu meckern. Danach betreten in der Inszenierung »Arche Nora«, am **28. Oktober um 16 Uhr** mit Elefanten, Löwen und Pinguinen sonst nur im Zoo anzutreffende Tiere die Bühne, um sich vor der drohenden Flut in Sicherheit zu bringen. Für Junge und Junggebliebene, Tierkenner und -liebhaber: Tiere kennenlernen und bestaunen – das geht auf besondere Weise auch im Theater!

## GLÜCK ODER KATASTROPHE?

In »Hallo Nachbar« verschwinden einfach Wohnungen

**A**m **3. Oktober, 19.30 Uhr** erlebt das im September uraufgeführte Stück »Hallo Nachbar – (Un)Sinnbilder mit Glump« von Ingeborg von Zadow seine dritte Vorstellung im Burgtheater. Die Puppentheaterkomödie für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren wurde extra für das Bautzener Puppentheaterensemble verfasst – ein Verdienst von Regisseur

Stephan Siegfried und eine Besonderheit, da zeitgenössische Stücke überwiegend für Schauspiel geschrieben werden. Das Stück stellt eine räumliche Absurdität und Unmöglichkeit ins Zentrum: In einem Haus verschwinden Wohnungen, die Bewohner stehen plötzlich obdachlos im Hausflur und sind auf die Hilfe der Nachbarn angewiesen. Man muss zusammenrücken. Das fällt nicht jedem leicht und man sucht nach Erklärungen für die Katastrophe: moralische Schuld, Materialschäden, unglückliche Umstände? Für manchen bedeutet das Unfassbare jedoch wahres Glück, denn Einsame gibt es genug in diesem Haus: ein kleines Mädchen, dessen Mutter fast nie zu Hause ist, eine ältere Dame, deren treuester Gefährte ein Feudel ist, Singles, die sich endlich mal richtig verlieben wollen.



Hier spielen Nachbarn auf mehreren Ebenen miteinander – nicht nur auf drei Etagen und in einer wankenden Außenwelt: auch geheime Innenwelten werden sichtbar.

## PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIDEN

Gleich zwei Damen im Oktober

**Z**ugegeben: »Notre Dame« ist keine echte Dame aus Fleisch und Blut, sondern aus sehr viel härterem und langlebigerem Material: Die Pariser Kathedrale ging verbunden mit Victor Hugos tragischer Geschichte um einen missgestalteten Glöckner in die Weltliteratur ein. Im Gewande eines Traumspiels voll Liebe und Leidenschaft wird der Klassiker vom The-

ater Concuore am **2. Oktober, 19.30 Uhr** die beliebte Puppentheaterreihe für Erwachsene »Puppen, Wein & Kerzenschein« (PWK) in der Spielzeit 2020/21 eröffnen. Aus langlebigerem als fleischlichem Material ist auch die zweite Dame beschaffen, die im Oktober (**30. Oktober, 19.30 Uhr**) ebenfalls bei PWK auftritt: Ursula von Rätin besteht aus Stoff und Schaumgummi, verwandelt sich aber dank ihrer Animatöse Conny Fritzsche in ein Lebewesen mit Gefühlen und Problemen: schlagfertig, frech, verletzlich, zänkisch, verliebt, traurig – kurz gesagt: sehr menschlich. Mit Augenzwinkern, Gesang, Sketchen und Nachdenklichem läuft die Rattenlady in ihrem neuen Programm »Seid Ihr noch zu ratten!« zu Höchstformen auf.



Ursula von Rätin ist eine alte Bekannte in der Puppentheaterreihe – und überaus beliebt!

# EIN TEPPICH AUS PERSIEN - GESCHICHTEN VOM AUFBRUCH UND UMBRUCH IN BAUTZEN

Filmpremiere im großen Haus

Der Film von Bettina Renner »Ein Teppich aus Persien« feiert am **2. Oktober, 19.30 Uhr Premiere** im großen Haus. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

»Ein Teppich aus Persien« ist ein Projekt von Bettina Renner, welches die Erinnerungen der Bewohner\*innen der Stadt Bautzen an die Zeit Ende der 1980er-Jahre bis zum Beginn der 1990er Jahre in der

Tradition der Oral-History sammelt und in einem Film zusammenstellt: Auf der Probephöhne des Theaters in Bautzen wird ein Teppich ausgerollt – der Teppich selbst ist ein Teil der Geschichte – ein Objekt der Erinnerung, auf dem nun Bautzner\*innen Platz nehmen, um sich zu erinnern und zu erzählen.

Episoden aus dem Alltag in Bautzen in jener Zeit, die Geschichte der Gründung des Neuen Forums, Erzählungen von Begegnungen im Theater, Demonstrationen auf den Bautzener Straßen, Protesten in den Gefängnissen und von der Rettung der Altstadt:

Einer der Initiatoren des Neuen Forums in Bautzen wird in einem Wolga des Ministeriums des Inneren

der DDR Anfang Dezember 1989 in das Gefängnis Bautzen II gefahren. Häuser, die abgerissen werden sollen, werden von der Arbeitsgruppe des Neuen Forums mit Hilfe von Gegengutachten gerettet. Im Theater laden die drei Dramaturginnen Frauen der Stadt ein – die Geburtsstunde der Fraueninitiative Bautzen. Und ein Handwerker, der wochenlang allen Versuchen der fliegenden Händler, die die Stadt mit ihren Waren heimsuchen, widerstehen kann, schleppt eines Abends einen Teppich, einen persischen, nach Hause.

Das Projekt lädt ein, erlebte Geschichte(n) zu teilen und so nachfolgenden Generationen zu erhalten. Von welchen Sehnsüchten erzählen die Erinnerungen der Bautzener\*innen – und was bedeuten uns diese heute?

Gefördert vom Freistaat Sachsen, Förderrichtlinie Revolution und Demokratie. Mit Unterstützung der Stadt Bautzen.

**Konzept / Buch / Regie:** Bettina Renner

**Produktion:** Bettina Renner

**Produktionsleitung:** Eva Maria Weerts

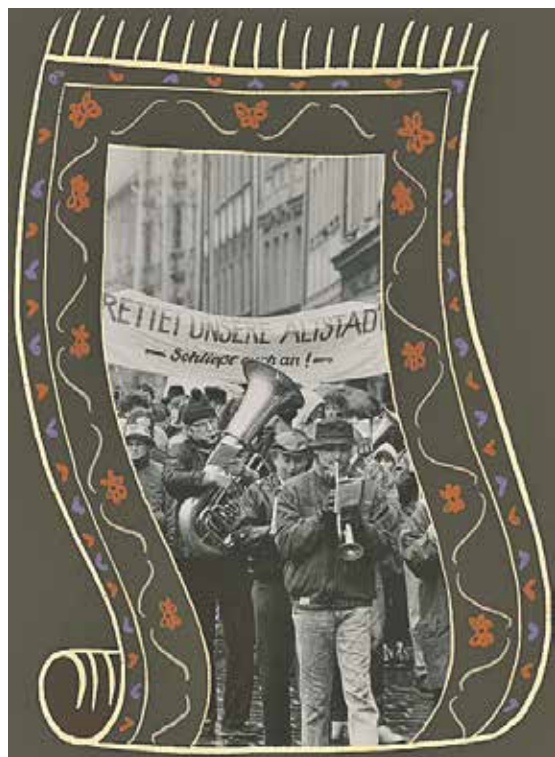
**Kamera:** Axel Schnepapat

**Ton:** Oliver Stahn

**Editorin:** Laia Pratt

**Archiv:** Stadtarchiv Bautzen, Deutsches Rundfunkarchiv, Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, Bettina Renner

**Fotografien:** Carmen Schumann, Jürgen Matschie, Rolf Dvoracek



Das Deutsch-Sorbische Volkstheater sucht ab sofort

Mitarbeiter/in  
für den Einlass /  
Theatergastronomie

auf Pauschalbasis.

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind, freundlich, flexibel einsetzbar und motiviert sind, dann schicken Sie bitte Ihre **Kurzbewerbung** an

[gastronomie@theater-bautzen.de](mailto:gastronomie@theater-bautzen.de)

oder per Post an  
Deutsch-Sorbisches Volkstheater  
Bautzen; z. Hd. Rico Hertrampf  
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Bewerbungskosten (auch Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen) werden nicht erstattet.

## DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Kultur verbindet – auch in schwierigen Zeiten

Die Initiative »Die ganze Welt ist Bühne« ist in die 15. Spielzeit gestartet. Auch in dieser Spielzeit wird die Initiative durch Sponsoren unterstützt und machen so deutlich, dass sie auch in schwierigen Zeiten hinter dem Bautzener Theater stehen. Derzeit entsteht der neue Jahres-Flyer der Initiative, dieser kann im Oktober u.a. im Theater mitgenommen werden. Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Spielzeit 2020/21 (Stand 09.09.20):

### Die Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

### Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

### Freund des DSVTh

- EDB Datenbankgesellschaft Hanel mbH
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- Zahnarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Netzwerk Manufaktur

Interessierte Unternehmen können noch dabei sein und so sich dem Theaterpublikum präsentieren!

Am **14. Oktober 2020** heißt es dann wieder »Mittelstand trifft Kultur«. Dann haben Mittelständler wieder die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Theaters zu schauen. Dieses Mal können die Teilnehmer einen Eindruck gewinnen, wie Theaterkulissen entstehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei BVMW Repräsentanz Bautzen  
Tel. 03591 200910  
[www.buehne.bz](http://www.buehne.bz)  
E-Mail: [info@buehne.bz](mailto:info@buehne.bz)

## FALKENBERG -

## IM LEISEN VERSCHWINDEN DER LANDSCHAFT

Das Konzert zum neuen Album

Am **24. Oktober, 19.30 Uhr** wird FALKENBERG im Burgtheater zu erleben sein.

FALKENBERG schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen Themen und zieht diese in seine reale Welt jenseits der Partyhochburgexzesse. Und er bezieht Stellung. Offen und ohne Ausflüchte.



»So abstrakt und assoziativ dichtet kaum ein deutscher Sänger.« (Berliner Zeitung)

Über 30 Jahre Bühnenpräsenz und 20 Alben sprechen für sich, ebenso die musikalische Vielfalt von FALKENBERG. Die Konzerte von FALKENBERG sind nicht wiederholbare Momente, ihre offenherzige Intimität und berührende Melancholie durchweht er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.

»Unbeeindruckt von den Spielregeln des Musikbusiness liefert Falkenberg vielschichtige, atmosphärisch dichte Kompositionen mit sehr klugen Texten, die es zu entschlüsseln gilt.« (Das Magazin)

»Solche Lieder braucht das Land.« (Süddeutsche Zeitung)

Weitere Infos und Hörbeispiele:  
[www.falkenberg-musik.de](http://www.falkenberg-musik.de)

# ZU GAST AUF UNSEREN BÜHNEN

## EIN SELTSAMES PAAR

Komödie von Neil Simon

Von Frau und Kind verlassen steht Oscar einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitsschwahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Junggeselle – mit Hang zum Suizid. Die Rettung: Eine Männer – WG. Doch die entwickelt sich zum ehelichen Panoptikum, mit dem lustigen Unterschied, dass das ewig wischende und putzende Heimchen am Herd eben keine Frau, sondern ein

Mann ist. Die gemütliche Pokerrunde mit weiteren Freunden wird gnadenlos von Felix zerputzt, die ehemals chaotische Single-Behausung erstrahlt unangenehm keimfrei, nicht mal die Spielkarten sind vor Desinfektion sicher. Verständlich, dass für Oscar die »Ehe« mit einem männlichen Wisch-Mob unerträglich wird und er schmeißt Felix kurzerhand hinaus. Doch erstaunlicherweise landet dieser sanft auf der breiten Couch der aufgeregt zwitschernden Nachbarinnen Cecily und Gwendolyn Amsel ...

Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.

11. Oktober, 19.30 Uhr Burgtheater



## EIN WINTER UNTERM TISCH

von Roland Topor

Mal dir alles schön bunt und nett und höflich. Stell dir eine Liebesgeschichte vor. Eine Liebesgeschichte im winterlichen Paris. Stell dir ein Paar vor, eine junge Blume und einen aus der Fremde, deren Leben um die kleinste Einheit der Gesellschaft kreist: den Wohnzimmertisch. Um, auf und unter ihm wird gegessen, gearbeitet, gesungen, getanzt und gestritten. Während sie am Tisch ihre Texte übersetzt, wohnt er zu ihren Füßen darunter, schläft, kocht, geht seiner Arbeit als Schuster nach - und vor allem mag er ihre Beine. Und jetzt kippt du einen großen Eimer der Farbe »groteskes Blau« drüber, fast fertig! Das perfekte Kochrezept für eine Romanze – ehrlich und absurd, lustig und makaber, kritisch und tragisch, und... oh, diese Beine.

Regie: Katja Michalowski  
Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK und mit Spielbrett Dresden

17. Oktober, 19.30 Uhr Burgtheater

## 2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Romantische Seele

Beethoven zum Jubiläumjahr  
Neue Lausitzer Philharmonie

21. Oktober, 19.30 Uhr großes Haus  
Mit Konzerteinführung um 19 Uhr

## GNADENLOS

Volksstück von Melanie Gieschen

P 16!

Ein heruntergekommener Hof im abgelegenen Dorf. Seit dem Tod des Bauern und dem Schlaganfall der Bäuerin führt Tochter Magda die täglichen Geschäfte. Magda arbeitet die Schulden ab, aber um der medizinischen Versorgung der Mutter und den Ansprüchen ihres geistig zurückgebliebenen Bruders Karl gerecht zu werden, betätigt sie sich auch als Dorfhure. Eine Liebe gibt es für Magda nicht mehr, nachdem sie vor Monaten sitzengelassen wurde. Gemobbt und ausgenutzt von allen, ist ihre letzte Hoffnung der Hof, für den sie arbeitet und kämpft, doch ihre Mutter will nicht ihr, sondern Karl das Anwesen vererben. Karl aber ist nicht Magdas Bruder, sondern - ohne dass er es weiß - ihr Sohn. Vom eigenen Vater missbraucht, vor der Dorfgemeinschaft zum Schweigen verpflichtet und an der unmöglichen Liebe zum eigenen Kind leidend, zieht sich die Schlinge um Magdas Hals immer enger. Melanie Gieschen hat für dieses Stück im Jahr 2000 den Anna-Seghers-Preis bekommen.

Regie: Michael Linke

Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.

23. Oktober, 19.30 Uhr Burgtheater

## THESPIS ZENTRUM BAUTZEN

Mehr-Drama-Alter zeigt »Frankenstein«

Im Thespis Zentrum Bautzen auf der Goschwitzstraße geht es ums Brot und um Frankenstein! Sehen Sie selbst:

### BISTRO & BROT

Brot ist nicht nur Brot, Brot ist Wissenschaft, Politik, Literatur, Brot ist Kunst und Religion, Brot ist Bewegung und Erinnerung, Brot ist ein Symbol, Brot ist interkulturell ...

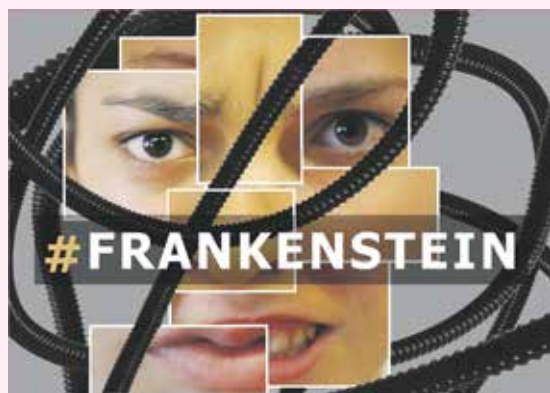
In der Zeit der Überflüssigkeit und der Verschwendung bringt uns jeden Tag, ohne es zu wissen dieses aus Wasser und Mehl bestehende Grundnahrungsmittel zu dem Fundament unserer Kultur. Ob mit Reismehl, Roggenmehl oder Weizen, Brot ist in jeder Kultur vertreten.

Am Freitag den **2. Oktober ab 18 Uhr** teilen wir zusammen ein typisches Abendbrot in der Goschwitzstrasse 30.: mit Stulle, Performances, Videos und kurzen Beiträge und natürlich mit Bäcker\*in, Bäckermeister\*innen und Bäckerlehrling der Region wird Brot aber auch **Ψωμί – Leipä – Chleb – Brød – pain – نان – Хлеб – Ekmek – T'ant'a – Bara – زَبْح** gefeiert.

Als Auftakt dieser Veranstaltung wird am Mittwoch, den **30. September, 19 Uhr** »BROT« das österreichische Doku-Film von Harald Friedl im Steinhaus gezeigt. Sei dabei!

### FRANKENSTEIN

Lustig wird dieser Abend nicht sein! Eher dunkel und regnerisch ... Die zwei Schwestern Mary und Claire und deren Freundin haben sich in einem alten Haus in der Nähe



Ein Besuch im Thespis Zentrum Bautzen lohnt sich in jedem Fall.

von Genf getroffen. Ohne Internetempfang wird es zunächst langweilig. Aus Langeweile wird Kreativität. Sie kommen auf die Idee eine gruselige Geschichte zu schreiben. Mary erzählt von der Geschichte eines Monsters und vom Dilemma seines Schöpfers: zwischen Liebe und Erfolg, Realität und Virtualität, Vernunft und Wahnsinn ist die Seele des berühmten Doktors und die seiner Kreatur zerrissen ... Nach einem ersten selbst geschriebene

Stück Traum im Bus 111 präsentiert die Gruppe **Mehr-Drama-Alter!** des Thespis Zentrums eine neue Version von Mary Shelleys Frankenstein nach Rudolph Wedekind. Es spielt: Anne Rohark, Enaam Afa, Luise Bensch, Marlene Burghardt, Salwan Afa, Sidra Halaly, Theresa Kean.

**Momentan wird auf Hoch-touren geprobt, Premiere ist für November geplant.**



## SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
Öffnungszeiten der Theaterkasse,  
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.  
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag  
bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burg-  
theater/Familienvorstellungen sowie im großen  
Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,  
Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder-  
und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn  
der Vorstellung

### Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

### Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen  
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78  
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de  
Internet. www.theater-bautzen.de  
großes Haus · Seminarstraße 12,  
Burgtheater · Ortenburg 7

## IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und  
Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH  
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann  
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.);  
Dramaturgie, Besucherservice

Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de  
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke  
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000  
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH,  
Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

# LEISER WEHEN DIE LIEDER – HA LISĆIČKA, ŁOPJENA PADAJA

Herbstliches Chorkonzert

Die Blätter auf den Bäumen verlieren ihr Grün und lassen die Wälder in warmen Herbstfarben erstrahlen. Es ist die Vorbereitung für den Winter. Das Licht wird klarer, die Tage spürbar kürzer und die Geräusche gedämpfter. Diese Eindrücke unterstreicht das herbstliche Chorkonzert des Sorbischen National-Ensembles. Viele bekannte Komponisten haben sich dieser Thematik angenommen und werden im Konzert unter der Leitung des Chordirektors des SNE, Andreas Pabst, zu hören sein. Darunter Johannes Brahms und Fanny Hensel, Komponistin der Romantik und Schwester des wohl bekannteren Felix Mendelssohn Bartholdy. Außerdem erklingen hervorragende Stücke der tschechischen Komponisten Bedřich Smetana und Bohuslav Martinů. Stücke verdienter sorbischer Komponisten wie von Jurij Winar und Bjarnat Krawc werden ebenso zu hören sein wie ein Abendgebet des Bautzener Nachwuchs-komponisten Felix Brojer.

Johannes Krahl studiert Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig. In Bautzen geboren, zählt der 21-jährige Sorbe ohne Zweifel zu den führenden Nachwuchsorganisten. Sein Können hat Johannes Krahl in der Vergangenheit mit zahlreichen ersten Preisen bei internationalen Orgelwettbewerben eindrucksvoll



Foto: Matthias Bulang

unter Beweis gestellt. An den Eule-Orgeln interpretiert er im Programm Stücke von Jan Paul Nagel und Felix Mendelssohn Bartholdy.



## Termine

**Sonntag, den 18.10. um 17 Uhr**  
in der Maria-und-Martha Kirche in Bautzen  
**Mittwoch, den 18.11. um 16 Uhr**  
in der Kirche in Hochkirch

## Termine Oktober

SO 4. Oktober 18.00 Uhr  
**Geistliche Chormusik**  
gemeinsam mit dem Domchor St. Petri  
Bautzen, Dom

DI 6. Oktober 10.00 Uhr  
**Die Chorprobe**  
Schulkonzert  
Bischofswerda, Goethe-Gymnasium

DO 8. Oktober 17.30 Uhr  
**Vernissage der Ausstellung  
von Maja Nagel**  
Streicherduett  
Liberec, Regionalgalerie

SO 11. Oktober 11.00 Uhr  
**Verleihung der Bundeserntekrone**  
Mitwirkung  
Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus

FR 16. Oktober 16 Uhr  
**Musikalisch-literarischer Nachmittag**  
Stani Brankatschk liest Jurij Bržzan  
Senftenberg, Wendische Kirche

SO 18. Oktober 17.00 Uhr  
**Leiser wehen die Lieder**  
Chorkonzert  
Bautzen, Maria-und-Martha Kirche

MI 21. Oktober 19.30 Uhr  
**Musikalisch-literarischer Abend**  
in sorbischer Sprache  
Bautzen, Saal des SNE

SO 25. Oktober 17.00 Uhr  
**Entstaubt und aufgeblättert**  
Streicherorchester und Solisten des SNE  
Neschwitz, Herrschaftlicher Gasthof

SA 31. Oktober 19.30 Uhr  
**EinRAUMwohnung**  
Ballettabend – Premiere!  
Bautzen, Burgtheater

## ENTSTAUBT UND AUFGEBLÄTERT – WUHRJEBANKI

Kammerkonzert

Wer sucht, der findet. Und wer aufräumt, der findet noch viel mehr. Im Falle der Ensemblemitglieder bezieht sich das auf interessante Fundstücke der sorbischen Musikkultur. Zu Zeiten von Corona wurde das Notenarchiv renoviert und neu geordnet. Dabei kam vieles zum Vorschein, das lange Zeit keine Beachtung auf den Lausitzer Bühnen und Radioanstalten gefunden hat. Das sind zum Beispiel Stücke von Johann Ernst Freyschlag, Jan Raupp oder Artur Immisch. Immisch war ein bekannter Pianist der aber auch beachtliche

Kompositionen hinterließ, vor allem auf dem Gebiet der Kammermusik. Unter der musikalischen Leitung der Intendantin des SNE, Judith Kubitz erklingt ein Konzert mit selten aufgeführten Werken, interpretiert vom Streicherorchester des Sorbischen National-Ensembles sowie den Solisten Peter Ziesch (Tenor) und Ralf Sarodnik (Oboe).

## Termin

**Sonntag, den 25. Oktober um 17.00 Uhr**  
in Neschwitz, Herrschaftlicher Gasthof



Foto: Ivana Pižga

## ZYNKI A LINKI

Hudźbno-literarny wječor

Jedyn z najwuznamnišich ludowych powědarjow do 1. swětowej wójny kaž tež mjez swětowymaj wójnomaj běše Romuald Domaška-Ilsan (1869–1945). Rjadny duchowny, spisowačel a kulturny prócowar běše wot lěta 1909–1940 administrator w Róžeńće. Tam dožiwi tež najpłodniši čas swojeho literarneho tworjenja. Přewažnje wobsteji tute z kritisko-realistskich a humoristskich powědančkow, kotrychž motiwy čerpaše zwjetša z ludoweho žiwjenja w Delanach. Jeho 75. posmjertni su přičiny doč, jemu hudźbno-literarny wječor wěnować a na njeho dopomnić. Dźiwadźelnik Jurij Šiman čita z jeho spisowačelskeho tworjenja. Hudźbnicy SLA přewodźuja čitanje z wubranymi muzikalnymi kruchami, tak, zo móže so publikum na zabawjacy wječor wjeselić – cyle w zmysle Romualda Domaški-Ilsana.

## Termin

**Srjedu, dnja 21.10. w 19.30 hodź.**  
w dźiwadle na hrodže w Budyšinje



Foto: Miroslav Nowotny

# EINRAUMWOHNUNG – W STWIČCE

Ballettabend – Premiere

Wenn man durch Bewegung kommuniziert, dann sind Raum und Nähe existenziell. Lebensräume ändern sich, die gewohnte Welt wird plötzlich auf den Kopf gestellt. Weniger Verpflichtungen, weniger Termine, weniger Stress, weniger soziale Kontakte; mehr Zeit, mehr Ruhe – ein unkompliziertes Leben? Diese Veränderungen schaffen Raum für Neues. Die TänzerInnen unter der Leitung der Ballettmeisterin des SNE, Mia Facchinelli, bringen die neu gewonnen Räume auf die Bühne – in Soli oder Duetten.

Der Ballettabend »EinRaumWohnung« erzählt vom Bewusstwerden der eigenen Verletzlichkeit und der unbändigen Kraft des Tanzes, von Moral, Vernunft und dem Gefühl die Zeit verloren zu haben.

Acht Choreografen, acht Sichtweisen sind das kreative Ergebnis einer unfreiwilligen Bühnenpause. Die Choreographien entstanden in den eigenen Reihen zur Musik vom klassischen Adagio, über Swing, Folklore bis zum Chanson Punk.

Das Ballett des Sorbischen National - Ensembles tanzt weiter – mit Abstand – ohne Stillstand.

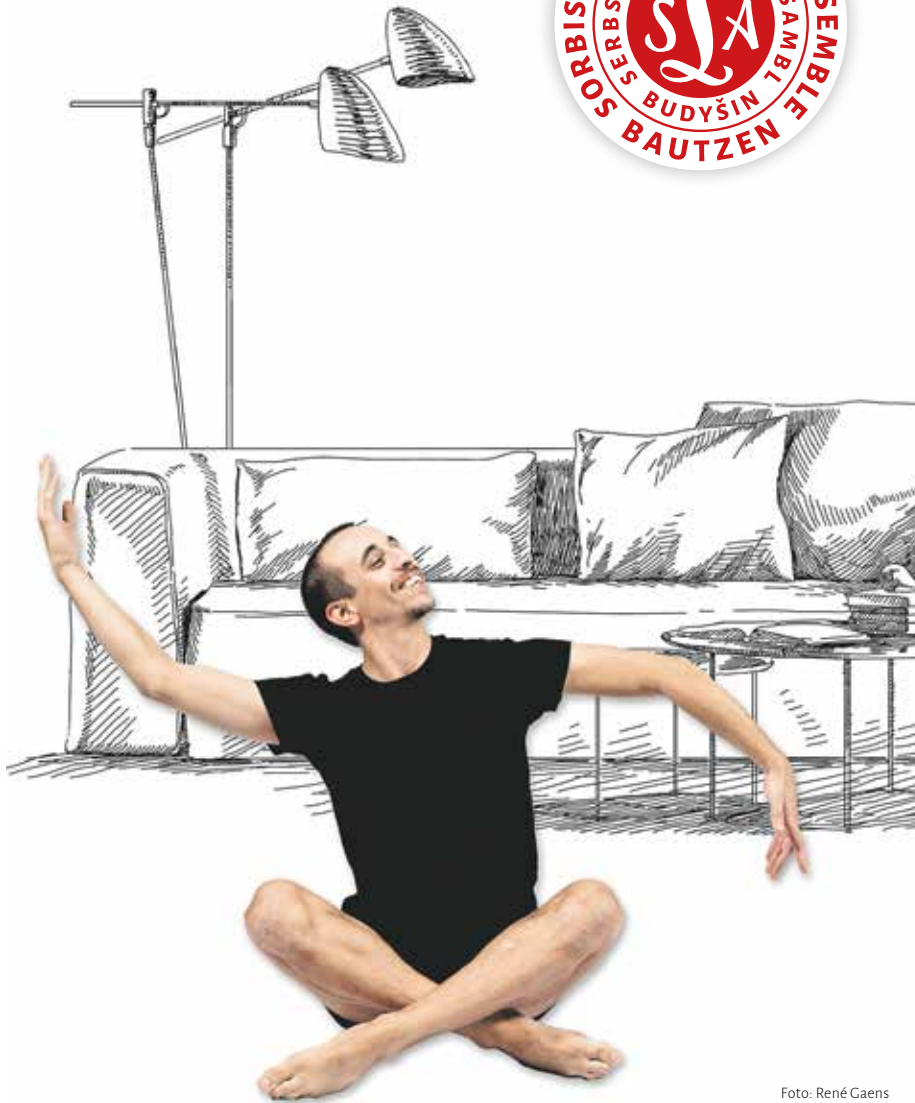


Foto: René Gaens

## Termin

Samstag, den 31.10. um 19.30 Uhr  
in Bautzen, Burgtheater



## terminy oktober

NJE 4. oktobra 18.00 hodž.  
**Duchowna chórowa hudźba**  
zhromadnje z tachantskim chórom  
swj. Pětra  
Budyšin, tachantska cyrkej

WU 6. oktobra 10.00 hodž.  
**Chórowa proba**  
šulski koncert  
Biskopicy, Goethe gymnazij

ŠTW 8. oktobra 17.30  
**Wotewrjenje wustajejicy**  
**Maje Nageloweje**  
smyčkowy duet  
Liberecy, regionalna galerija

NJE 11. oktobra 11.00 hodž.  
**Spoženje žnjenkeje króny**  
sobuskutowanje  
Smochčicy, dom biskopa Bena

PJ 16. oktobra 16.00 hodž.  
**Zynki a linki**  
Stanisław Brankač čita z knihi  
Jurja Brězana  
Žły Komorow, Serbska cyrkej

NJE 18. oktobra 17.00 hodž.  
**Ha, lisčića, łopjena padaja**  
z chórom a hudźbnikami  
Budyšin, cyrkej Marje a Marty

SRJ 21. oktobra 19.30 hodž.  
**Zynki a linki**  
hudźbno-literarny wječor  
Budyšin, žurla SLA

NJE, 25. oktobra 17.00 hodž.  
**Wuhrjebanki**  
smyčkowy orchester a solisća  
Njeswačidło, hosćenc

SO 31. oktobra 19.30 hodž.  
**W stwičce**  
baletny wječor – premjera!  
Budyšin, dźiwadło na hrodže

## ZDRAVO! – WITAJ!

Neues Mitglied am Ballett

Kroatien ist bekannt für seine atemberaubende Mittelmeerküste, hervorragendes Essen und mediterranes Klima. Eigentlich Gründe um für immer da zu bleiben – ausgenommen man hat sich den professionellen Bühnentanz als Ziel gesetzt. Die Ausbildungsmöglichkeiten in dieser Richtung existieren, sind aber begrenzt. Unser neuer Tänzer Vid Vugrinec hat sich schon früh für ein Leben auf und neben der Bühne entschieden. Mit 9 Jahren begann er mit dem Balletttanz. Mit gerade erst 15 Jahren kam er nach Dresden an die Palucca Hochschule für Tanz. Zunächst besuchte er – begleitend zum Tanzunterricht – die 9. und 10. Klasse. Anschließend absolvierte er dort sein Studium, welches er erfolgreich mit dem Bachelor of Arts mit Fachrichtung Tanz abschloss. In seiner Bachelorarbeit befasste er sich mit dem Thema Kindheitstraumata – verbunden mit dem Märchen Hänsel und Gretel. Für diese Produktion beschäftigte er sich auch mit den Aufgaben der Dramaturgie, der Idee, dem Prozess, der Choreografie – kurz gesagt: der Kreativität. Nach der Karriere als



Foto: Dušan Vugrinec

Bühnentänzer kann er sich durchaus eine Laufbahn als Choreograph vorstellen. Am liebsten in seiner Heimat, zum Beispiel um die kroatische Geschichte tänzerisch

aufzuarbeiten. Gleich in seiner ersten Ballettproduktion am Sorbischen National-Ensemble bekommt er die Chance selbst eine Sequenz zu choreografieren.

Vom können als Tänzer und Choreograph kann sich das Publikum zur Premiere des Ballettabends »EinRaumWohnung« selbst überzeugen.

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr  
Kartentelefon 03591-584-225

Oktober			HERZENSANGELEGENHEITEN						
<b>1 DO</b>	09.30 Niesky Bürgerhaus	<b>Der kleine Wassermann</b> ab 4 J.		<b>23 FR</b>	09.30 Zittau Theater 10.00 Burgtheater	<b>Peer und die Trollprinzessin</b> ab 6 J.			
<b>2 FR</b>	10.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	<b>Der kleine Wassermann</b> ab 4 J. <b>Puppen, Wein und Kerzenschein</b> <b>Notre Dame ... eine wahre Geschichte</b> Figurentheater und Traumspiel nach dem Klassiker »Der Glöckner von Notre Dame« von Victor Hugo <b>Gastspiel Theater Concuore / Schlitz</b> <b>Ein Teppich aus Persien - Geschichten und Erinnerungen aus der Zeit des Aufbruchs und Umbruchs in Bautzen</b> Ein Film von Bettina Renner <b>Filmpremiere, Gastspiel</b>		10.00 Burgtheater	<b>Das Pfirsichkind Momotaro</b> ab 4 J. <b>Der dressierte Mann</b> FR1 <b>Gnadenlos</b> Volksstück von Melanie Gieschen P 16! <b>Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.</b>				
<b>3 SA</b>	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	<b>Stückeführung</b> <b>Hallo Nachbar - (Un)Sinbilder mit Glump</b> ab 14 J. Eine Puppentheaterkomödie von Ingeborg von Zadow, Uraufführung		<b>13 DI</b>	10.00 Burgtheater	<b>Das Herz eines Boxers</b>	<b>24 SA</b>	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	<b>Stückeführung Nathan der Weise</b> <b>Nathan der Weise</b> von Gotthold Ephraim Lessing <b>Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 Euro</b> <b>FALKENBERG</b> <b>Gastspiel</b>
<b>4 SO</b>	16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	<b>Tischlein deck dich</b> ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm <b>Extrawurst</b> Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob		<b>14 MI</b>	10.00 großes Haus	<b>Präki - Durich - Loborka / abgehauen - rüber - geflohen</b> von Mirko Brankatschk Gemeinschaftsproduktion des Sorbischen Jugendtheaters am DSVTh und des Steinhaus e.V. <b>»Mittelstand trifft Kultur« (BVMW)</b>	<b>25 SO</b>	16.00 Burgtheater 17.00 Dreikretscham GH Biesold 19.30 großes Haus	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J. <b>Horce plincy (Landeier)</b> <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> <b>Extrawurst</b> Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Deutschsprachige Erstaufführung
<b>5 MO</b>	10.00 + 13.30 Frankenthal ev. Grundschule	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm		<b>15 DO</b>	10.00 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	<b>Das Herz eines Boxers</b> <b>Stückeführung</b> <b>Dieter und der Wolf</b> DO	<b>26 MO</b>	10.00 Burgtheater	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J.
<b>6 DI</b>	09.45 Ebersbach-Neugersdorf Rößlers Ballsaal	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J.		<b>16 FR</b>	10.00 Burgtheater	<b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> Ein interaktives, synästhetisches Figurentheater Bauhausprojekt <b>Premiere</b> <b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> <b>Selbies einer Utopie</b> eine Theaterreihe von Nicola Bremer <b>Premiere</b>	<b>27 DI</b>	10.00 Burgtheater 10.00 Hoyerswerda Lausitzhalle	<b>Peer und die Trollprinzessin</b> ab 6 J. <b>7 Geiblein</b> ab 4 J.
<b>7 MI</b>	10.00 Burgtheater	<b>Das Herz eines Boxers</b> von Lutz Hübner		<b>17 SA</b>	19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	<b>Der dressierte Mann</b> SA2 <b>Ein Winter unterm Tisch</b> von Roland Topor <b>Gastspiel Theatergruppe BÜHNEN-VOLK und mit Spielbrett Dresden</b>	<b>28 MI</b>	09.30 Hoyerswerda Lausitzhalle 10.00 Burgtheater	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J. <b>Peer und die Trollprinzessin</b> ab 6 J.
<b>8 DO</b>	10.00 Burgtheater	<b>Das Herz eines Boxers</b>		<b>18 SO</b>	14.30 großes Haus 15.00 großes Haus	<b>Abonnementbegrüßung</b> <b>Der dressierte Mann</b> SO1 <b>Mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahre</b>	<b>29 DO</b>	10.00 Burgtheater	<b>Peer und die Trollprinzessin</b> ab 6 J.
<b>9 FR</b>	10.00 Laußnitz Grundschule 19.30 Burgtheater	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J. <b>Warten in Godow</b> Gedöns vonner Insel - Folge 1 SPIELTRIEB von und mit Stephan Siegfried <b>Der dressierte Mann</b> PA Komödie von John von Düffel nach dem gleichnamigen Bestseller von Esther Vilar <b>Premiere</b>		<b>19 MO</b>	16.00 Burgtheater	<b>Arche Nora</b> ab 4 J. von Stephan Siegfried <b>Theaterkindergarten ab 3 Jahre</b> <b>Horce plincy (Landeier)</b> <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	<b>30 FR</b>	10.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater 19.30 großes Haus	<b>Der kleine Häwelmann</b> ab 4 J. nach der gleichnamigen Geschichte von Theodor Storm <b>Puppen, Wein und Kerzenschein</b> Puppentheaterreihe für Erwachsene <b>Seid ihr noch zu retten?</b> <b>Gastspiel Conny Fritzsche / Dresden</b> <b>Gott</b> PA von Ferdinand von Schirach <b>Premiere</b>
<b>10 SA</b>	19.30 Radebeul Landesbühne 19.30 Burgtheater	<b>Dieter und der Wolf</b> Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme <b>Philemon und Baucis</b> Marionettenoper von Joseph Haydn Eine Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen und dem Barockensemble Charpentier <b>Herzensangelegenheiten</b> Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch SPIELTRIEB		<b>20 DI</b>	10.00 BIW Rathaussaal 10.00 Burgtheater	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J. <b>Tischlein deck dich</b> ab 4 J.	<b>31 SA</b>	19.30 großes Haus 19.30 Burgtheater	<b>50 Shades of Red - Rotkäppchen P18</b> Idee und Konzept von Stephan Siegfried Wolfscomedy, Impro und eine nicht jugendfreie Fassung des Grimmschen Märchens <b>Herzensangelegenheiten</b> SPIELTRIEB <b>EinRAUMwohnung</b> Tanzaufführung mit sorbischer Musik
<b>11 SO</b>	17.00 Burgtheater	<b>Horce plincy</b> Landeier - Bauern suchen Frauen Komödie von Frederik Holtkamp ins Obersorbische übersetzt von Lubina Hajduk-Veljkovićowa <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> 16 hodž. wotjędže bus z Róžanta přez Sernjany, Nowa Wjeska, Workleczy, Wudwor, Kozarcy, Chróścicy a Prawoćicy 16 hodž. wotjędže bus z Njebjelčić přez Serbske Pazlicy, Smječkecy, Wěteńca, Mišoćicy, Pančicy-Kukow, Swinarnja, Zejicy a Lejno <b>Abonnementbegrüßung</b> <b>Der dressierte Mann</b> SO2 <b>Ein seltsames Paar</b> SO2 Komödie von Neil Simon <b>Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.</b>	<b>21 MI</b>	09.30 BIW Rathaussaal 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	<b>7 Geiblein</b> ab 4 J. <b>Konzerteinführung</b> <b>2. Philharmonisches Konzert</b> KA ROMANTISCHE SEELE Beethoven zum Jubiläumsjahr Neue Lausitzer Philharmonie <b>»Zynki a linki«</b> musikalische Lesung <b>Gastspiel</b> <b>Sorbisches National-Ensemble</b>	<b>1 SO</b>	15.00 großes Haus 16.00 Burgtheater	<b>Gott</b> SO1 <b>mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.</b> <b>Der kleine Häwelmann</b> nach der gleichnamigen Geschichte von Theodor Storm <b>Theaterkindergarten</b>	
			<b>22 DO</b>	10.00 Zittau Theater	<b>Das Pfirsichkind Momotaro</b> ab 4 J. <b>Peer und die Trollprinzessin</b> ab 6 J.	<b>November</b>			



= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



**ENERGIEAGENTUR**

**Einsparung von Heizenergiekosten**



Mehr als **Zwei Drittel** des Endenergiebedarfes deutscher Haushalte wird für das Beheizen der Räume aufgewendet. Mit verschiedenen gering- bzw. nichtinvestiven Maßnahmen kann der Heizenergiebedarf gesenkt und somit auch Kosten gespart werden.

Dazu zählen z. B. der Einbau Elektronischer Heizkörperthermostate, die Entlüftung der Heizkörper und das Richtige Lüften im Winter. Sollten Sie zur Miete wohnen, informieren Sie bitte die Hausverwaltung vorher über die geplanten Maßnahmen, insbesondere bei den beiden Erstgenannten.



Mit **elektronischen** Heizkörperthermostaten können verschiedene Heizkurven programmiert und somit die Räume automatisch beheizt werden. Nachts und zu Zeiten, in denen das Gebäude nicht genutzt wird, z. B. während der Arbeitszeit, kann die Raumtemperatur abgesenkt werden. Ein Grad Celsius geringere Raumtemperatur bedeuten immerhin schon 6 % Energieeinsparung. Ein elektronisches Heizkörperthermostat kostet zwischen 10 € und 50 €, mit denen man im Schnitt 10 % der Heizenergie einspart. Alternativ kann man das herkömmliche, analoge Thermostat selbständig regeln (Stufe 1: 12°C, Stufe 2: 16°C, Stufe 3: 20°C, Stufe 4: 24°C, Stufe 5: 28°C).

Wenn der Heizkörper nicht mehr richtig heizt bzw. ein Gluckern beim Betrieb der Heizung zu hören ist, sollte eine Entlüftung des Heizkörpers vorgenommen werden. Das Thermostat muss dafür zunächst auf die höchste Stufe gedreht werden. Mit einem Entlüftungsschlüssel wird anschließend das Entlüftungsventil so lange geöffnet bis keine Luft mehr daraus entweicht, sondern nur noch das Heizwasser. Halten Sie hierfür unbedingt ein Gefäß zum Auffangen des entweichenden Wassers bereit.

In den kalten Monaten des Jahres ist es ratsam, das Lüftverhalten anzupassen. Anstatt die Fenster anzukippen, sollte man Stoßlüftungen mit breit geöffneten Fenstern durchführen. Damit findet im Gegensatz zur „Kipp-Lüftung“ ein schneller Luftaustausch statt. Die Stoßlüftung kann drei bis vier Mal täglich durchgeführt werden. Dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, das Thermostatventil

vor dem Lüften zu schließen, damit die Heizung während des Lüftens nicht heizt bzw. beginnt zu heizen.

Weitere **Energiespartipps** finden Sie auf der Webseite [www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de). Alternativ können Sie auch gern Kontakt mit der Energieagentur des Landkreises Bautzen aufnehmen. Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

**Kontakt:**  
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20  
02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
Telefax: 03591 380 2021  
E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

**ANKÜNDIGUNG**

**Truppenübungen der Bundeswehr**

**28.09. – 16.10.2020**

„Funkreichweitenerprobung VHF“ – heißt die Truppenübung der Bundeswehr, die in der Zeit vom 28.09. bis zum 16.10.2020 mit 15 Soldaten und 5 Radfahrzeugen in den Landkreisen Nordsachsen, Bautzen, Görlitz und Mittelsachsen außerhalb militärischer Anlagen stattfindet.

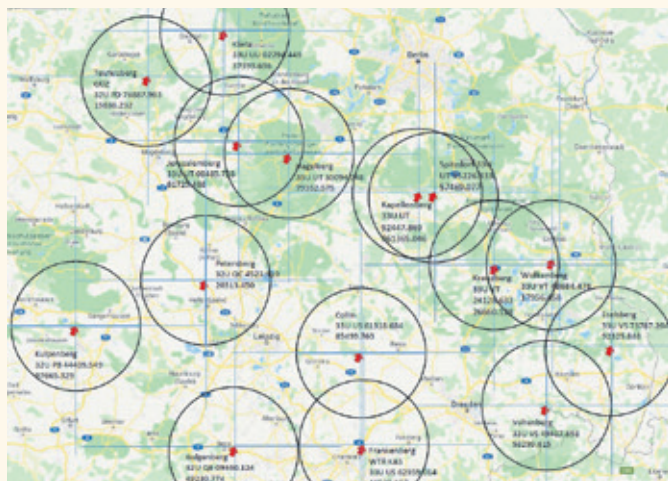


Abbildung der Aufbauräume zur Funkreichweitenerprobung

**30.10. – 12.11.2020**

„EAGLE I./2020 LIVEX“ – unter diesem Namen findet in der Zeit vom 30.10. bis zum 12.11.2020 eine Truppenübung der Bundeswehr mit 20 Soldaten und 6 Radfahrzeugen, sowohl in militärischen Liegenschaften, als auch im freien Gelände statt. Geübt wird u. a. das Auflassen von Ballons mit Informationsmaterial. Die Übung ist von den herrschenden Witterungsbedingungen abhängig, weshalb die Auflassstellen im Vorfeld nicht konkret benannt werden können.



Im gekennzeichneten Bereich findet die Truppenübung statt.

Sollten in Verbindung mit diesen Übungen Schäden am Gelände und/oder an Gegenständen festgestellt werden, können diese beim zuständigen Bundeswehrdienstleistungszentrum bzw. beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen geltend gemacht werden.

**Betroffene können sich dazu wenden an das:**

Landratsamt Bautzen Ordnungsamt, Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, [ordnungsamt@lra-bautzen.de](mailto:ordnungsamt@lra-bautzen.de)  
Die Mitarbeiter haben entsprechende Formulare und sind dann bei der Bearbeitung und Weiterleitung behilflich.

**MUSEEN DES LANDKREISES**

## Museum der Westlausitz

**Sonntag, 11. Oktober 2020, 8 – 11 Uhr**

### Vogelzug in der Teichlausitz

Abfischzeit ist Vogelzugzeit. Am Sonntag, den 11. Oktober 2020 führt Marko Zischewski von der Sächsischen Vogelschutzstation Neschwitz von 8 bis 11 Uhr durch das Teichgebiet Litschen, südlich von Lohsa. Hunderte Entenvögel lassen sich in der herbstlichen Vogelzugzeit auf den Teichen nieder. Für die Vögel ist der Tisch hier reich gedeckt und Naturfreunde haben die einmalige Chance, seltene Wat-, Enten- und Gänsevögel zu beobachten. Die große Schar geflügelter Gäste, aber auch die Fische in den vielen abgelassenen Teichen decken den Tisch auch für unseren größten Greifvogel: den Seeadler. Vergessen Sie also Ihr Fernglas nicht!

Wir bitten um Reservierungen (03578-788310 oder [vorbestellung@museum-westlausitz.de](mailto:vorbestellung@museum-westlausitz.de)). Den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Datum:** Sonntag, 11. Oktober 2020

**Zeit:** 8 bis 11 Uhr

**Ort:** Treff in Steinitz

**Eintritt:** 6,50 € pro Person / ermäßigt 3,50 €



**Dienstag, 13. Oktober 2020, 19 Uhr**

### Naturkundlicher Vortrag:

#### Der Ural – Grenze und Leitlinie für die Ausbreitung paläarktischer Tierarten

Am 8. Oktober lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem naturkundlichen Vortrag ins Elementarium ein.

Der Doppelkontinent Asien und Europa bietet den mit Abstand größten zusammenhängenden Landlebensraum für Pflanzen und Tiere auf unserem Planeten. Es ist äußerst schwierig, die Areale der hier lebenden Arten zu verstehen und ihre Entstehung zu erklären. Am Beispiel des 2000 km langen Uralgebirges zeigt Dr. Thomas Brockhaus, wie dieses Gebirge sowohl für west- als auch für ostpaläarktische Arten eine Arealgrenze bildet. Andererseits gibt es Korridore, die es Arten ermöglicht, sich im Verlaufe von Jahrtausenden in beide Richtungen auszubreiten. Dabei kommt den vergangenen Eiszeiten und den dazwischen liegenden Warmzeiten eine Schlüsselrolle zu, die am Beispiel konkreter Tierarten dargestellt wird. Eine Anmeldung ist notwendig. Wir können auf Grund

der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl Besucher zum Vortrag einlassen. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310 oder [vorbestellung@museum-westlausitz.de](mailto:vorbestellung@museum-westlausitz.de)), damit wir die Besucher platzieren können.

**Datum:** Dienstag, 13. Oktober 2020

**Zeit:** 19 Uhr

**Ort:** Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

**Eintritt:** 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Der Ural bildet die geografische Grenze zwischen Europa und Asien.

**Freitag, 23. Oktober 2020, 19 Uhr**

### NABU-Vortrag: Habitatschutz für die Kreuzotter – Beispiele aus Sachsen

Am Freitag, 23. Oktober 2020 lädt das Museum der Westlausitz und der Naturschutzbund um 19 Uhr zu einem Vortrag ins Elementarium ein.

Uwe Prokoph, ein Kenner der heimischen Reptilien-Fauna, entführt Sie an diesem Abend in die typischen Waldlebensräume der Kreuzotter und lässt Sie teilhaben am Jahresrhythmus, der Biologie und Faszination der einzigen sächsischen Giftschlangenart. Besonders die Lausitzer Heidelandschaften sind ein Verbreitungsschwerpunkt der Kreuzotter in Sachsen. Einen Teil seines Vortrages wird er nutzen, Erfahrungen aus der Umweltbildung, dem praktischen Reptilienschutz und der Kreuzotterforschung in Sachsen zu präsentieren.

Eine Anmeldung ist notwendig. Wir können auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl Besucher zum Vortrag einlassen. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310 oder [vorbestellung@museum-westlausitz.de](mailto:vorbestellung@museum-westlausitz.de)), damit wir die Besucher platzieren können.

**Datum:** Freitag, 23. Oktober 2020

**Zeit:** 19 Uhr

**Ort:** Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

**Eintritt:** frei



## Für Kinder und Jugendliche

### Programm in den Oktoberferien

**jeweils Dienstag und Donnerstag 14 bis 15.30 Uhr**

Preis: 3,00 Euro

Anmeldung unter: 03578/78830 oder [vorbestellung@museum-westlausitz.de](mailto:vorbestellung@museum-westlausitz.de) – beeilt euch, denn die Plätze sind begrenzt!

### 20. Oktober: Am Feuer der Steinzeit

Von Steinzeitjägern und Ackerbauern: eine kurze Geschichte zu den Anfängen der Menschheit. Ein Programm in der Sonderausstellung

### 22. Oktober: Upcycling Kunst

Wir produzieren jeden Tag neuen Müll und die Müllberge wachsen. Warum also nicht mal was Sinnvolles daraus machen? Wir starten mit Toilettenpapierrollen unser eigenes Upcycling-Projekt. Werdet kreativ und lasst eurer Fantasie freien Lauf!

### 27. Oktober: Die Leiche im Schrank

Leichen im Museum? Folgt uns auf eine Tour durch das Sammelsurium auf der Macherstraße und werft einen Blick in die Magazine des Museums der Westlausitz. Hier entdeckt ihr Schätze der Archäologie und tausende Skelette von Tieren aller Art.

### 29. Oktober: Junge Naturforscher

Auf zu einem Streifzug durch die sächsische Tierwelt! Dabei gibt es vieles zu entdecken und zu erforschen.

### Samstag, 10. Oktober 2020, 10 bis 16 Uhr

#### „Cool! Geschichte lebt!“

In diesem künstlerisch-geschichtlichen Projekt wird zurzeit an einem Kunstbuch zum Kamenz entdecken gearbeitet: Der besondere „Stadtführer – Besondere Orte in Kamenz“ entsteht.

Kinder und Jugendliche können sich in diesem Projekt unter der künstlerischen Leitung von Alexandra Wegbahn und Michael Melerski erproben und selbst bei der Entwicklung des Stadtführers mitwirken. Treff ist an der Stadtwerkstatt Kamenz, Rosa-Luxemburg-Str. 13 in Kamenz. Das Projekt und ein Mittagessen sind kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Alexandra Wegbahn 0176-28815880 oder [awegbahn@freenet.de](mailto:awegbahn@freenet.de)

### 15. Oktober 2020,

#### 9.30 bis 15 Uhr in Boleslawiec (Bunzlau)

#### Workshop: „Naturwissenschaften im Museum“

Im Rahmen des 2018 gestarteten EU-Projektes „Wissenschaft als Abenteuer“ am Museum der Westlausitz Kamenz findet am 15. Oktober 2020 zusammen mit den Projektpartnern im Keramikmuseum in Boleslawiec (Bunzlau) ein Workshop und Erfahrungsaustausch für deutsche und polnische Kultur- und Bildungseinrichtungen statt. Unter dem Titel „Naturwissenschaften im Museum“ finden neben Präsentationen und Diskussionen zum Thema außerschulische Bildungsprogramme, prak-





## FORTSETZUNG: MUSEEN DES LANDKREISES

tische Module zum Mitmachen und Erproben statt. In verschiedenen Arbeitsgruppen können Seifen, Kerzen und Badekugeln hergestellt werden oder im Bereich der experimentellen Archäologie kann das Töpfern mit der Drehscheibe, das Dekorieren von Keramikgefäßen und der Guss von Bronze getestet werden.

Die Workshops finden in deutscher und polnischer Sprache statt. Die Veranstalter stellen entsprechende Dolmetscher zur Verfügung. Der praktische Teil der Veranstaltung findet teilweise im Freien bzw. in Werkstätten statt. Bringen Sie bitte entsprechende Kleidung mit!

**Termin:** 15. Oktober 2020, 9.30 bis 15 Uhr

**Ort:** Keramikmuseum in Bolesławiec,  
ul. Mickiewicza 13, 59-700 Bolesławiec (Bunzlau)



Foto: Keramikmuseum Bunzlau

**Anmeldung:** bitte bis 5. Oktober unter:  
**Susanne Schütze, [bildung@museum-westlausitz.de](mailto:bildung@museum-westlausitz.de)**  
**Tel.:** 03578-7879410

Bei ausreichender Teilnehmeranzahl wird ein Bus unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Workshop ist kostenlos.

Museum der Westlausitz Kamenz  
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

**Tel.:** 03578-78830

**Mail:** [elementarium@museum-westlausitz.de](mailto:elementarium@museum-westlausitz.de)

[www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)

**Interreg**  
**Polen-Sachsen**



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



**SERBSKI MUZEJ**  
**SORBISCHES MUSEUM**

**20.09.2020 – 09.05.2021**

### Farben der Ferne.

#### Der Maler Ante Trstenjak und die Lausitzer Sorben

Die neue Ausstellung stellt den slowenischen Künstler Ante Trstenjak (1894–1970) vor. In seinen Werken nimmt die Lausitz eine wesentliche Rolle ein. Fasziniert von den vielfältigen Trachten sorbischer Frauen und Mädchen bereiste er bereits 1928 die Lausitz. Das Lausitzer Wirken wird in seiner gesamten zeitlichen Tiefe präsentiert und ausgewählten Werken Ludvík Kubas gegenübergestellt. Darüber hinaus sind weitere, weitgehend unbekannte Arbeiten Trstenjaks aus den 1920er und 1930er Jahren zu sehen. Gerade die in Frankreich entstandenen Arbeiten zeugen von seiner Meisterschaft als Aquarellist.



### Führung und Vortrag am Mittwoch, den 14.10.2020 ab 18 Uhr

Am Mittwoch, den 14. Oktober laden wir um 18 Uhr zur Führung durch die Sonderausstellung „Farben der Ferne. Der Maler Ante Trstenjak und die Lausitzer Sorben“ ein. Im Anschluss um 19 Uhr findet der Vortrag mit Jurij Wuschansky „Meine Beschäftigung mit Ante Trstenjak“ im Festsaal statt. Der Vortrag ist in sorbischer Sprache und wird simultan übersetzt.



**24.10. 2020, 10-16 Uhr**

### Workshop „Grundlagen der Aquarellmalerei“

Die Künstlerin Isa Brützke stellt die Grundlagen der Aquarelltechnik vor, welche in verschiedenen Übungen erprobt werden. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Der Kurs eignet sich für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre.

**Kursbeitrag:** 15 €, ermäßigt: 10 €

**Mit Voranmeldung unter:** 03591/270 870 0 oder [sekretariat@sorbisches-museum.de](mailto:sekretariat@sorbisches-museum.de).



### Ferienprogramm im Herbst

Gemeinsam möchten wir kreativ den Herbst begrüßen. Am Dienstag, den 27. Oktober wird „Mit Stoff und Knopf“ von 10 bis 12 Uhr genäht und am Donnerstag, den 29. Oktober zwischen 10 und 11.30 Uhr die neue Ausstellung „Farben der Ferne“ besucht.

**Mit Voranmeldung unter:** 03591/270 870 0 oder [sekretariat@sorbisches-museum.de](mailto:sekretariat@sorbisches-museum.de)

### Serbski muzej / Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen

**Tel.** 03591/270870-0

[sekretariat@sorbisches-museum.de](mailto:sekretariat@sorbisches-museum.de)

[www.sorbisches-museum.de](http://www.sorbisches-museum.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Montag geschlossen, außer an Feiertagen

NEUER TERMIN: 9. BIS 11. OKTOBER 2020

## 48-Stunden-Aktion



Aufgrund der aktuellen Situation wurde die diesjährige 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen in den Herbst verschoben. Darauf einigten sich die Organisatoren mit der Ostsächsischen Sparkasse, der Kreissparkasse Bautzen sowie der Landkreisverwaltung als langjährige und wichtige Unterstützer des Projektes bereits im Frühjahr. „Ehrenamtliches Engagement wird im Moment mehr

als je gebraucht und es zeigt sich, wie wertvoll es für unsere Gesellschaft ist. Uns ist bewusst, dass hinter jedem einzelnen Projekt im Rahmen der 48-Stunden-Aktion viel Vorbereitung und Engagement steckt und wir wollten den Aktionsgruppen die dafür nötige Zeit wie aber auch Sicherheit einräumen. Im Frühjahr war für uns nicht absehbar, welche Entwicklungen es noch geben wird. Für Oktober sind wir nun optimistisch und freuen uns auf die Projektanmeldungen der Aktionsgruppen!“, begründet Candy Winter als Koordinatorin der landkreisweiten Aktion die Entscheidung.

Nun werden vom 9. bis 11. Oktober 2020 unter dem Motto „... jetzt erst recht!“ wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus

Jugendclubs, Cliquen, Jungen Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Sportvereinen, Initiativen und Schulen im Landkreis Bautzen gut sichtbar für alle in leuchtend roten, von den Sparkassen gesponserten Shirts etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für ihren Heimatort schaffen und initiieren. Die Anmeldefrist endete am 18. September 2020.

Bei der Auswahl der Projektideen waren den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. Wichtig sind alle Ideen – egal ob soziokulturelle Projekte, Dorferneuerung, Tourismus oder Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die

Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden. So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Trotz Terminverschiebung und möglichen Einschränkungen aufgrund der Covid19-Pandemie wird auch in diesem Jahr der „Sonderpreis der Sparkassen“ vergeben. Aktionsgruppen können sich dafür bis Ende Oktober 2020 mittels

auf der Homepage bereitgestelltem Formular bewerben. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Erstmals stiftet die Ostsächsische Sparkasse zudem einen weiteren Preis in der Kategorie „Tier- und Umweltschutz“.

Weitere Informationen finden sich auch unter [www.48h-bautzen.de](http://www.48h-bautzen.de)

### LANDRATSAMT BAUTZEN

## Abschluss und Ausbildungsstart

### Erfolgreicher Abschluss!

Am 27.08.2020 konnten fünf Verwaltungsfachangestellte, ein Straßenwärter und ein Kaufmann für Büromanagement nach dreijähriger Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse aus den Händen von Landrat Michael Harig entgegennehmen.

Die Absolventen sind nun im Jugendamt, im Sozialamt, im Ausländeramt sowie in der Straßenmeisterei Bautzen tätig.

Darüber hinaus schlossen Ende September drei Studentinnen der Allgemeinen Verwaltung ihr Studium an der HSF Meißen ab. Zwei von ihnen sind nun im Rechts- und Kommunalamt sowie im Bauaufsichtsamt tätig sein.

### Willkommen an Bord!

Der Landkreis Bautzen startete ins neue Ausbildungsjahr. Der Erste Beigeordnete Udo Witschas begrüßte am 1. September 15 neue Auszubildende und Studenten des Landratsamtes und wünschte einen interessanten und spannenden Start in den neuen Lebensabschnitt.



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und zum erfolgreichem Abschluss!



Sieben junge Leute beginnen ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.



Drei junge Männer werden zum Straßenwärter ausgebildet.



Fünf Jugendliche beginnen ein Studium an der Hochschule der Sächsischen Verwaltung in Meißen.



Sonderveröffentlichung

# Tag des älteren Menschen

## bleiben Sie in Bewegung!

Menschen, die sich zu wenig bewegen, altern rascher als jene, die regelmäßig und vor allem lebenslang körperlich aktiv sind. Durch gezieltes Training, aber auch durch das Nutzen von alltäglichen Bewegungschancen, wie zum Beispiel zu Fuß gehen, Treppen steigen, statt Fahrstuhl fahren, können Mobilität und körperliche Leistungsfähigkeit und auch die Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten und verbessern.

Durch Präventionskurse kann man die eigene Gesundheit bis ins hohe Alter positiv beeinflussen und dem natürlichen Alterungsprozess entgegenwirken. Damit tut man nicht nur etwas Gutes für seine Muskeln, Knochen und Organe, sondern lernt auch neue Menschen kennen und nimmt aktiv am gesellschaftlichen Leben teil. Sportarten wie Wassergymnastik, Walken oder Seniorenyoga sind ideal für ältere Menschen. Dadurch bleibt man fit, beweglich und beugt Erkrankungen vor. Und selbst wer ein Sportmuffel ist, kann Übungen machen: entweder durch langsames Spaziergehen oder durch Gedächtnissport. Dafür muss man noch nicht einmal das Haus verlassen und schafft dennoch eine gute Prophylaxe gegen Demenz.

## Trainieren Sie Ihr Gedächtnis!

Im Laufe des Lebens nimmt das Gedächtnis immer neue Dinge auf, stellt Verknüpfungen her oder entwickelt neues Wissen. Im Alter nimmt diese Fähigkeit des Gehirns, neue Verbindungen zu entwickeln, leider ab. Um körperlich fit zu bleiben, treiben wir Sport. Ebenso verhält es sich mit dem Gehirn. Um die Leistungsfähigkeit auch hier zu erhalten, muss es trainiert werden. Wer sein Gedächtnis trainieren und geistig fit

halten will, sollte kleine Übungen und Spiele ganz einfach in seinen Alltag integrieren. Eine gute Maßnahme ist beispielsweise das Kopfrechnen, was man z. B. bei einem Einkauf ausüben kann. Zudem gibt es viele verschiedene Spiele, die das Gedächtnis vor neue Herausforderungen stellen. So können Sie Sudoku lösen und trainieren gleichzeitig das Merkvermögen, Rechnen und das Kombinieren von Zahlen. Auch Kreuzworträtsel fordern das Erinnerungsvermögen, ebenso wie das Spielen von Memory mit den Enkeln. Lesen ist die beste Methode, um das Wissen zu erweitern. Wichtig ist dann aber auch, mit anderen Personen über das Gelesene zu reden. Denn dann ist man auch gefordert, die aufgenommenen Informationen klar und verständlich wiederzugeben. Auch kann man im Alter noch neue motorische Fähigkeiten lernen, indem man beispielsweise eine neue handwerkliche Aufgabe lernt oder einen Tanzkurs besucht.

## Nutzen Sie Hilfsmittel!

Doch egal was man alles tut, so ganz lässt sich der Alterungsprozess nicht aufhalten. So nimmt bei vielen Senioren im Alter das Sehvermögen schleichend ab, das Hörvermögen verändert sich, und auch körperliche Einschränkungen wirken sich auch auf die Mobilität aus. All das ist Teil des ganz normalen Alterungsprozesses, dem alle Menschen unterliegen.



Foto: Pixabay



Foto: dolgachov/123rf

Lassen Sie sich durch solche körperlichen Einschränkungen nicht von Ihrem selbstbestimmten Leben im Alter abhalten. Es gibt eine Vielzahl hervorragender Hilfsmittel für das Alter. Das geht von der richtigen Brille, über Seniorensmartphones mit Notruf-Apps bis hin zum Hausnotruf und endet noch lange nicht bei Gehhilfen, mit denen Sie im Alltag mobil bleiben. Da gibt es Aufstehhilfen und Patientenlifter, Bettleitern und sogar höchst komplexe Schienen-Systeme, mit denen man sich durch die Wohnung bewegen kann. Für all dies finden Sie in jeder Stadt hervorragende Optiker, Sanitätshäuser oder Hörgeräteakustiker. (gl)

## Gut verbunden auch im Alter

Immer mehr Deutsche im Rentenalter entdecken das Smartphone für sich. Der Grund liegt auf der Hand: Zahlreiche digitale Dienste können ihren Alltag erleichtern. Waren lassen sich übers Internet bequem nach Hause liefern. Mit Apps für die Gesundheit kann der tägliche Bedarf an Bewegung überprüft werden. Und das Online-Banking ist besonders im ländlichen Raum hilfreich, weil dort die Zahl der Bankfilialen immer weiter abnimmt. Genauso vielfältig wie die Angebote sind allerdings

auch die Fragen zum richtigen Umgang mit dem Smartphone. Am Anfang steht meist der Start mit einem ausgedienten Gerät der Kinder oder Enkel und einer Prepaid-Karte. Der Vorteil: Wird das Smartphone nicht genutzt, entstehen keine Kosten. Wer jedoch viel telefoniert oder surft, ist mit Laufzeitverträgen besser beraten. Aber selbst wenn das geklärt ist, haben viele Angst, etwas falsch zu machen. Wer mit dem

Smartphone surft, kann durch einen unbedachten Klick in einer teuren Abofalle landen. Um das sicher zu vermeiden, sollte beim Mobilfunkanbieter eine sogenannte Drittanbietersperre beantragt werden. Ein weiteres Risiko: unerwartet hohe Telefonkosten, die unter anderem auf Reisen entstehen können. Informationen zur Smartphone-Nutzung gibt es auch bei den Verbraucherzentralen. (txn)

...mit Kompetenz und Herz!

### ambulanter Pflegedienst

- kostenlose Beratung persönlich / telefonisch
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Betreuung

**AWO Kreisverband Bautzen e. V.**  
 Löbauer Straße 50  
 02625 Bautzen  
 E-Mail: sozialstation@awo-bautzen.de  
**Telefon: 03591 - 32 61 170**      [www.awo-bautzen.de](http://www.awo-bautzen.de)

## Wichtig: Zu Ihrer Sicherheit mit Terminvereinbarung Jetzt Matratzen- und Betten-Einzelberatung im Löbauer Schlafstudio

Wir nehmen Rücksicht auf Sie: **Jetzt Beratung zu Matratzen, Betten, Kissen und mehr in Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft mit Einzelberatung nach telefonischer Terminabstimmung!** Nutzen Sie unsere professionelle Beratung zum Matratzenkauf auch mit einer speziellen Computer-Liegedruckver-

messung. Dieser Service kostet normalerweise 89,- € und kann jetzt mit einem Gutschein kostenlos in Anspruch genommen werden inklusive einer 6-monatigen Zufriedenheitsgarantie. Matratzenkauf ist Vertrauenssache, deshalb nie Matratzen an der Haustür oder ohne Fachberatung kaufen. „Vereinbaren Sie

gleich Ihren Wunschtermin und wir nehmen uns Zeit für Sie.“ – sagt Peter Schulz, Inhaber. Für die kostenlose Liegedruckvermessung gleich heute noch einen **Termin reservieren: Tel.: 03585-4681176** und den **GUTSCHEIN** vorlegen! **Matratzenkauf ist Vertrauenssache!**

## Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft

**LÖBAUER SCHLAFSTUDIO**  
MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES

**Löbau**  
Görlitzer Str. 19  
direkt an der B6  
(035 85) 4 68 11 76

- Matratzen
- Lattenrahmen
- Boxspringbetten
- Kissen und Decken
- Geschenkartikel

### Große Matratzen-Beratertage

Nur gegen Vorlage dieses Gutscheines:

- **15% Rabatt auf alle Matratzen\***
- **kostenlose Computer-Liegedruck-Vermessung** (Sie sparen 89,- €)
- **50,- € geschenkt bei Ihrem Einkauf\***
- **kostenlose Lieferung und Entsorgung**

gültig bis  
**24. Oktober 2020**

(\*gilt nicht auf Aktionsware, Tempur, ab Einkauf 300,- €, nicht kombinierbar)

Neu: je 20,- € Rabatt auf jeden Lattenrahmen!

[www.Betten-Studio-Loebau.de](http://www.Betten-Studio-Loebau.de)

#GutesimSinn

Das können die Mitglieder Markus und Jens Schmidt von der Volksolidarität sein.

### SOLIDARITÄT MITGLIEDER

WIR BRAUCHEN DICH M/W/D

Wir bewerben uns bei dir. [www.GutesimSinn.de](http://www.GutesimSinn.de)

**Mitgliederverband**  
Mitgliederbetreuung und -pflege  
Begegnungsstätten

**Sozialer Dienstleister**  
Ambulante Pflegedienste  
Tages- und Kurzzeitpflege  
Wohnanlagen  
Integrative Kindertageseinrichtungen  
Hilfen zur Erziehung/Erziehungsbeistand

**Beratungsangebote**  
Insolvenz- und Schuldnerberatung  
Vorsorge und Patientenverfügungen  
Alter und Demenz

[www.volksoli-bautzen.de](http://www.volksoli-bautzen.de)  
Telefon: 03594/743630

## Hörgeräte Jens Stuedler

Meisterbetriebe mit Labor

- individuelle Beratung
- sehr umfangreiches Angebot
- ausreichende Probezeit
- Funksysteme zum guten TV Hören
- Lichtsignalanlagen
- Gehörschutz

[www.Hoergeraete-Stuedler.de](http://www.Hoergeraete-Stuedler.de)

**Görlitz**  
Otto-Buchwitz-Platz 1  
Tel.: (03581) 41 20 00

**Niesky**  
Zinzendorfplatz 14  
Tel.: (03588) 20 76 79

**Löbau**  
Altmarkt 3-4  
Tel.: (03585) 41 34 20

**Bautzen**  
Seminarstraße 5  
Tel.: (03591) 53 20 28

## AUFTAKTTERMINE

## Zeit für die Gripeschutzimpfung

Auch in diesem Jahr, in dem die meiste Aufmerksamkeit berechtigterweise auf Corona und die damit verbundenen Auswirkungen gelenkt ist, möchte das Gesundheitsamt alle Einwohner des Landkreises Bautzen an die Gripeschutzimpfung erinnern.

Der Impfstoff gegen die saisonale Grippe steht bereits im Gesundheitsamt zur Verfügung.

Wie in jedem Jahr bietet das Gesundheitsamt außer den üblichen Impfsprechstunden an allen drei Standorten Auftakttermine zur Gripeschutzimpfung an.

Um Infektionsrisiken durch die Corona-Situation vorzubeugen, sind Impfungen nur nach telefonischer Terminvereinbarung in den folgenden Zeiträumen jeweils während der amtlichen Servicezeiten vorgesehen:

- Bautzen (Tel. 03591-525153102)  
05.–07.10.2020 und 02.–06.11.2020
- Kamenz (Tel. 03591-525153103)  
12.–14.10.2020 und 02.–06.11.2020
- Hoyerswerda (Tel. 03591-525153108)  
12.–14.10.2020 und 02.–06.11.2020

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Impfpass, denn der Termin der Gripeschutzimp-



fung ist geeignet, den Impfpass zu kontrollieren und auf eventuelle Lücken aufmerksam zu machen.

**Hintergrund zur Grippeerkrankung:**

Die Virusgrippe ist eine der häufigsten Erkrankungen der Atemwege und überträgt sich sehr schnell. Kleine Tröpfchenmengen, die beim Niesen, Husten und Sprechen entstehen, reichen für eine Ansteckung aus. Im Gegensatz zur banalen Erkältung, die nach wenigen Tagen verschwindet, bleibt die Virusgrippe länger

haften. Schätzungen zeigen, dass jährlich 8.000 – 10.000 Menschen an den Folgen der Grippe in Deutschland sterben. Eine Erkrankung zeigt sich durch plötzlich einsetzendes hohes Fieber, Unwohlsein, starke Kopf- und Gliederschmerzen, Schüttelfrost, trockenen Husten und Schweißausbrüche. Befürchtet werden lebensbedrohliche Komplikationen, wie Lungenentzündungen und Entzündungen des Herzens. Ein Grund mehr, die echte Grippe nicht auf die leichte Schulter zu nehmen: Schützen Sie sich mit einer Gripeschutzimpfung.

Eine Impfung dauert wenige Sekunden, eine Grippe drei Wochen. Grippegefährdete sind insbesondere ältere Menschen und solche, die chronische Lungen-, Herz-Kreislauf-, Nierenerkrankungen oder Diabetes haben.

Dem Risiko einer Ansteckung sind insbesondere auch Personen in Berufsgruppen ausgesetzt, die häufig Kontakt zu anderen Menschen haben, z. B. Menschen im Gesundheitswesen, in der Pflege, Bankangestellte, Lehrer, Busfahrer und viele andere mehr. Die Grippeviren verändern sich ständig, die Impfstoffe werden deshalb jedes Jahr auf Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation neu angepasst. Die heutigen Grippeimpfstoffe sind bewährt und sehr gut verträglich. Lokale Reaktionen, wie Schmerz, Rötung und Schwellung rund um die Einstichstelle sind die häufigsten Nebenwirkungen von Impfungen, sie klingen aber meist sehr rasch ab. Spätestens 14 Tage nach der Impfung setzt der Impfschutz ein.

Insbesondere auch vor dem Hintergrund der nun aktuellen Risiken einer Covid-19-Infektion wird die Gripeschutzimpfung dringend empfohlen. Dadurch kann eine dieser ernstzunehmenden Gefahren, nämlich an den Folgen der Grippeinfektion schwer zu erkranken, minimiert werden.

## DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT

## Organisation der Schlachtier- und Fleischuntersuchung im Landkreis Bautzen ab 01.10.2020

Die amtliche Fachassistentin (Fleischbeschauerin) Frau Bender und Tierarzt Dr. Grajcarek werden zum 30.09.2020 aus der ambulanten Fleischbeschau Tätigkeit ausscheiden. Für ihre langjährige und zuverlässige Tätigkeit in ihren bisherigen Fleischbeschaubezirken sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

In der Nachfolgeregelung ab 01.10.2020 werden die Fleischbeschaubezirke wie folgt aufgeteilt:

Herr Tierarzt Jakob Hantusch  
Weg des Friedens 1  
02627 Radibor  
Tel.: 035935/21280

übernimmt als Fleischbeschaubezirk:  
• Räckelwitz mit den Ortsteilen Dreihäuser,

- Höflein, Neudörfel und Teichhäuser
- Ralbitz-Rosenthal mit den Ortsteilen Cunnewitz, Gränze, Laske, Naußlitz, Neuschmerlitz, Schmerlitz, Schönau, Zerna
- Wittichenau mit den Ortsteilen Brischko, Dubring, Hoske, Keula, Kotten, Maukendorf, Neudorf, Rachlau, Saalau, Sollschwitz, Spohla
- Neschwitz mit den Ortsteilen Caßlau, Doberschütz, Holscha, Holschdubrau, Kleinholtscha, Krinitz, Lissahora, Loga, Lomske, Luga, Neudorf, Pannewitz, Saritsch, Übigau, Weidnitz, Zescha
- Puschwitz mit den Ortsteilen Guhra, Jeßnitz, Lauske, Neu-Jeßnitz, Neu-Lauske, Neu-Puschwitz, Wetrowitz
- Königswartha mit den Ortsteilen Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Herr DVM Peter Hantusch  
Weg des Friedens 1  
02627 Radibor  
Tel.: 035935/21280

übernimmt als Fleischbeschaubezirk:  
• Bautzen im Gebiet westlich des Bahnhofes der Stadt Bautzen und in den Ortsteilen Bloaschütz, Bolbritz, Döberkitz, Löschau, Nieder- und Oberuhna, Rattwitz, Salzenforst, Schmochitz, Stiebitz, Temritz

Die Vertretungsregelung wird wie folgt geändert:

Vertreter für den Fleischbeschaubezirk  
• von DVM Beyer wird TA Jakob Hantusch (bisher Frau Bender)

- von DVM Heilmann wird DVM Peter Hantusch (bisher Frau Bender)
- von DVM Peter Hantusch wird TA Jakob Hantusch (bisher DVM Beyer und Frau Bender)
- von TA Jakob Hantusch wird DVM Peter Hantusch

Alle anderen Fleischbeschaubezirke mit den bestehenden Zuständigkeiten bleiben unverändert.

**Wichtiger Hinweis!**

Im Interesse einer effizienten Organisation und ordnungsgemäßen Durchführung der Fleischbeschau, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung (nach Möglichkeit bis 3 Werktagen vor der beabsichtigten Schlachtung) des Fleischbeschauertermins durch die Schlachtierbesitzer.



# Zum Fischerfest an die Gondelfahrt nach Jonsdorf

Jonsdorf: „Es gibt wieder fangfrischen Fisch beim traditionellen Fischerfest am 10. & 11. Oktober an unserem Gondelteich in Jonsdorf“, erklärt Katrin Jungmichel, Chefin der Ausflugsgaststätte „Gondelfahrt“ in Jonsdorf. Zum 27. Mal lädt damit Familie Schwerdtner zum Schauspiel beim großen „Abfischen“ ein.

Die gemütliche Ausflugsgaststätte, direkt am Fuße des Nonnenfelsens im Zittauer Gebirge gelegen, bietet am Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr Frischfisch & Räucherware, Fischsuppe und Leckeres vom Grill an. Samstag sorgt DJ Ralf für gute Stimmung und Unterhaltung. Am Abend kann das Tanzbein geschwungen werden beim Fischertanz mit Hartmut Simmchen. Auch am Sonntag gibt's ab 11 Uhr die musikalische Unterhaltung, dann mit Erhard Gellrich. Zuerst wird natürlich der Gondelteich abgelassen, um an die Fische auch heranzukommen, sagt Katrin Jungmichel, die zusammen mit ihrem Bruder Robert Schwerdtner die Ausflugsgaststätte leitet. Danach werden die Fische mit Keschern eingefangen. Es ist jedes Jahr wieder eine Überraschung, wie viele Fische aus dem Teich geholt werden. Besonders die Kinder sind von diesem Spektakel immer begeistert. Die 2012 erneuerten Holzruderboote laden zum Gondeln ein – vor und nach dem Fischerfest.



Im Gondelteich selbst fühlen sich seit nunmehr rund 20 Jahren Karpfen, Forellen, Schleie und Saiblinge wohl. Da haben die Fischesser eine gute Auswahl – frisch ausgenommen oder aus dem hauseigenen Räucherofen kann der Fisch im Restaurant oder im Gartenlokal genossen, oder auch mit nach Hause genommen werden.

Jedes Jahr verfolgen viele Schaulustige das Abfischen am Gondelteich. Neben dem Abfluss des Teiches werden die Flossentiere frisch geschlachtet. Im Gartenlokal werden zum Beispiel gegrillte Forelle, Karpfenschnitzel, würzige Fischsuppe und Fischsammeln angeboten. Und auch für die, die keinen Fisch mögen, gibt's leckere Gerichte auf der Speisekarte.

Um Tischreservierung wird gebeten. Telefonisch 035844/7360 oder per E-Mail an: info@hotel-gondelfahrt.de



Sonderveröffentlichung



**Familie Schwerdtner**  
**Großschönauer Straße 38**  
**02796 Luftkurort Jonsdorf**  
**Tel. 035844 / 7360**  
[info@hotel-gondelfahrt.de](mailto:info@hotel-gondelfahrt.de)  
[www.hotel-gondelfahrt.de](http://www.hotel-gondelfahrt.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**27. FISCHERFEST AM GONDELTEICH**  
**10. & 11. Oktober 2020**

Traditionelles Schaaufischen ab **10.00 Uhr**  
 Verkauf von Frischfisch & Räucherware  
 Fischsuppe & Leckeres vom Grill

Samstag ab **19.00 Uhr**  
**„FISCHERTANZ“**  
 Gemütlicher Tanzabend mit Hartmut Simmchen  
 Genießen Sie Spezialitäten von Forelle & Karpfen aus eigenem Fang!  
 Tischreservierungen bitte unter  
**(03 58 44) 73 60**

**Gaststätte „Zur Aue“**  
 Inh. Fam. Kneißner

**Bei uns bekommen Sie frisches Pferdefleisch und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung (auch zum Grillen).**

**Sie können in unserer Gaststätte verschiedene Pferdegereichte probieren.**

Mühlstraße 21 • 02779 Großschönau • Tel. (03 58 41) 26 63 • Fax 67 91 03  
[www.fleischerei-kneissner.de](http://www.fleischerei-kneissner.de)





**Fichtelschänke**  
**02742 Friedersdorf Neufriedersdorf 23**  
 Tel. 035872 33189 | [info@fichtelschaenke.de](mailto:info@fichtelschaenke.de)  
**GEÖFFNET: Dienstag–Sonntag ab 11 Uhr**

[www.fichtelschaenke.de](http://www.fichtelschaenke.de)

Wir laden herzlich ein zu unserem **Weinfest mit Weinprobe** am 24. Oktober 2020

Wir sollten uns trotz dieser verrückten Zeit ein paar schöne Stunden gönnen, denn ein glücklicher Mensch wird seltener krank.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Reservierung und einen fröhlichen Abend gemeinsam mit Ihnen!

**Tropische Temperaturen Sommer wie Winter**

**Schmetterlingshaus Jonsdorf**  
 Den Tropen ganz nah!

**Täglich geöffnet 10-18 Uhr**  
 Auch Sonn- und Feiertags!

[www.schmetterlingshaus.info](http://www.schmetterlingshaus.info) |  
 Zittauer Straße 24 | 02796 Kurort Jonsdorf  
 Tel.: 035844/76420



Jeden Freitag ab 21 Uhr  
 Stadtführung „Geisterstunde“  
 Tel. 03583 - 79 65 79

Jeden Sonnabend 20 bzw. 21 Uhr:  
**NACHTWÄCHTERFÜHRUNG**



LANDKREISPARTNERSCHAFT

# Kreissportjugend zu Besuch im Komitat Tolna (Ungarn)

## Fachkräfteaustausch diente zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen in der Jugendarbeit

Eine Woche lang waren Vertreter der Kreissportjugend Bautzen sowie der Sportjugend aus dem Main-Tauber-Kreis im Rahmen eines Fachkräfteaustauschs in Ungarn nahe Bonyhád mit dem Ziel unterwegs, die ungarischen Partner aus dem Landkreis Tolna nach längerer Auszeit erneut für weitere Maßnahmen in der Jugendarbeit zu gewinnen und zu sensibilisieren.

Die Teilnehmer aus Deutschland lernten die verantwortliche Grundschullehrerin Szilvia Horváth und die Gymnasiallehre-

rin Inez Scheidlerné endlich persönlich kennen, nachdem zuvor wegen der Corona-Situation lediglich Videokonferenzen möglich waren.

Lange war auch ungewiss, ob das 13. Internationale Jugendcamp der Partnerlandkreise des Landkreises Bautzen mit Ungarn, Polen und dem Main-Tauber-Kreis im Landkreis Bautzen durchgeführt werden kann. Letztlich entschieden sich die Verantwortlichen der Kreissportjugend das Camp für dieses Jahr abzusagen, da von Seiten der polnischen und ungarischen Behörden keine Zusage zur Teilnahme gegeben werden konnte.

In der Zeit im Süden Ungarns besuchte die Delegation daher gemeinsam mit den beiden Lehrerinnen verschiedene Sporteinrichtungen, Ansprechpartner in der Jugendarbeit sowie weitere Institutionen.

Auch stand die Besichtigung von Unterkünften, Sporthallen, Schulen und der vorhandenen Infrastruktur vor Ort auf dem Programm. Beeindruckt zeigte sich die Gruppe von einer Kanu- und Höhlentour sowie der Besichtigungen der architektonisch beeindruckenden Städte Baja und Bonyhád. Des Weiteren besuchte man das „Petöfi Sándor Evangélikus Gimnázium“ in Bonyhád, wobei mit dem Schulleiter des

Gymnasiums, Gábor Andorka, ein Gespräch über die gemeinsame Zukunft des sportlichen Austausches stattfand.

Ziel ist es in Zukunft, wieder gemeinsame Maßnahmen in der Jugendarbeit landkreis- und länderübergreifend anzustoßen und zu verwirklichen – im Sinne einer lebendigen Landkreispartnerschaft.

Alexander Kriedel, Kreissportjugend

## Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

### Zukünftige Schulanfänger erhalten seit September die Sportbroschüre mit Informationen zum Thema Bewegung und Gesundheit für Kinder.

Der Kreissportbund Bautzen e.V. und das Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen initiierten die Aktion für Vorschulkinder im Jahr 2019 zum ersten Mal. Gemeinsam verfolgen sie mit der Herausgabe einer Kindersportbroschüre auch dieses Jahr das Ziel, jedem Kind Freude am Sport zu vermitteln und sie für den Eintritt in einen Sportverein zu begeistern. Die kindgerechten Broschüren werden

im Rahmen der Schulaufnahmeuntersuchungen an die Familien ausgegeben. So soll sichergestellt sein, dass wirklich jedes Vorschulkind im Landkreis Bautzen ein Heft in der Hand hält. Zusätzliche Exemplare sind in der Geschäftsstelle des Kreissportbund Bautzen e.V. erhältlich. Für den Leser ist auch in der diesjährigen Ausgabe gut ersichtlich, welche Sportarten- und Vereinsvielfalt unsere Städte und Gemeinden bieten. Die Übersicht der Sportarten und der Sportvereine mit Kontaktdaten ist alphabetisch nach den Gemeinden sortiert, so dass Eltern eine schnelle Übersicht ermöglicht wird. Die Kinder können sich gemeinsam mit ihren Eltern von Oly und Pia durch das Heft führen lassen und entdecken dabei ganz sicher eine geeignete Sportart in ihrer Nähe. Die beiden Maskottchen zeigen auf, welche Relevanz Sport und gesunde Lebensweise für die Entwicklung haben. Kindgerechte Illustrationen verdeutli-

chen auf einen Blick, wieviel Sport Kinder am Tag brauchen und welche Empfehlungen es für eine ausgewogene Ernährung gibt. Für die kleinen Leser gibt es sogar ein spannendes Rätsel, wobei es einen sportlichen Preis zu gewinnen gibt.

Zurzeit sind in unserem Landkreis etwa 3000 Kinder bis 6 Jahre in etwa 50 Sportarten aktiv. Im Jahr 2015 waren es noch 2.650 Kinder. In organisierten Sportgruppen machen Kinder weitreichende Erfahrungen, von denen sie ihr gesamtes Leben profitieren. Neben dem sportlichen Aspekt, erfahren Kinder auch wesentliche soziale Werte, die für die Persönlichkeitsentwicklung sehr von Vorteil sind. Wissenschaftliche Studien ergeben, dass die Aufmerksamkeit und Konzentration und damit die Lern- und Leistungsfähigkeit, auch bei den anstehenden schulischen Herausforderungen, gesteigert werden.



Aus diesen und mehr Gründen ist und bleibt es Ziel des Kreissportbundes, jedem Kind, bestenfalls schon vor Schuleintritt, die Teilnahme am organisierten Sport zu ermöglichen.

### Kommende Bildungstermine im Kreissportbund Bautzen e.V.

#### für Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Vereinsvorstände und Erzieher/innen

- **Donnerstag, 08.10.2020**  
Seminar mit Stefan Wagner zum Thema „Vereine krisensicher aufstellen“ in Hoyerswerda (18:00 bis 21:00 Uhr)
- **Dienstag, 13.10.2020**  
„Flizy-Prüferschulung“ in Bautzen (15:30 bis 18:30 Uhr)

- **Donnerstag, 15.10.2020**  
Online-Seminar „Rechte und Pflichten von Übungsleitern“ (ab 18:00 Uhr)
- **19.-22.10.2020**  
Ferien-Übungsleitergrundlehrgang in Bautzen (jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr)
- **Samstag, 14.11.2020**  
Fortbildung „Bewegung, Spiel und Sport für Kinder“ in Bautzen 9:00 bis 15:30 Uhr

Anmeldungen jeweils über das Bildungsportal ([www.bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de](http://www.bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de)) möglich.



Der krisensichere Verein mit Stefan Wagner am 8. Oktober in Hoyerswerda



**AUSLÄNDERAMT**

**Fachkräfteeinwanderungsgesetz im Landkreis Bautzen – wie wirkt es?**

Im März 2020 trat das Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft. Mit dem Gesetz wird der Arbeitsmarktzugang für Fachkräfte aus Staaten außerhalb der Europäischen Union erweitert.

Die Zuwanderung von Fachkräften nach Deutschland wird zudem durch das beschleunigte Fachkräfteverfahren (§ 81a des Aufenthaltsgesetzes) verbessert. Für dieses Verfahren sind die Ausländerbehörden der kommunalen Ebene zuständig. Ziel ist es, die ausländische Fachkraft schneller nach Deutschland zu holen.

Der Arbeitgeber handelt dabei in Vollmacht einer ausländischen Fachkraft, die er beschäftigen oder ausbilden möchte und die

sich noch in einem Drittstaat aufhält. Auf der Grundlage einer Vereinbarung leitet die Ausländerbehörde das Verfahren und holt die notwendigen Zustimmungen ein.

Der Arbeitgeber hat damit einen zentralen Ansprechpartner, im Landkreis Bautzen sind das die Mitarbeiter des Fachinformationszentrums Zuwanderung (FiZZ), welches zum Ausländeramt des Landkreises Bautzen gehört.

Im FiZZ des Landkreises Bautzen sind bisher 19 konkrete Anfragen von Firmen eingegangen, die sich zu diesem Verfahren informierten und an ausländischen Arbeitnehmern interessiert waren. Bisher wurde jedoch noch

kein beschleunigtes Verfahren durchgeführt.

Das lag unter anderem an falschen Vorstellungen der Anfragenden, der mindestens sechsmonatigen Dauer des beschleunigten Verfahrens, nicht geeigneten beruflichen Abschlüssen der Drittstaatsangehörigen, aber auch an den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Firmen, die Fragen rund um das Thema Beschäftigung und Zuwanderung von ausländischen Fachkräften haben, können sich an das FiZZ des Landkreises Bautzen per Mail (fizz@lra-bautzen.de) wenden oder telefonisch unter 03591 5251 34 444 einen Termin vereinbaren.

**LANDKREIS VERÄUSSERT GRUNDSTÜCK**

**Grundstücksverkauf**



**Objekt: ehemalige Lehrwerkstatt in der Energiefabrik Knappenrode**

Kenn-Nr.: 01/2020 Knappenrode  
Lage: 02977 Hoyerswerda, OT Knappenrode, Werminghoffstr. 30

Flurstücks-Nr.: 166  
Gemarkung: Knappenrode, Flur 3  
Gesamtgröße: 36.146 m<sup>2</sup>  
Teilfläche-Verkauf: ca. 9.100 m<sup>2</sup>  
Baujahr: 1919

Denkmalschutz: Teil des Kulturdenkmales ehemalige Brikettfabrik Werminghoff

Baulasten: Baulastenverzeichnis enthält keine wertbeeinflussenden Eintragungen  
Altlasten: als Altlastenverdachtsfläche eingetragen, jedoch keine Gefährdung für Boden und Grundwasser

**Lage/Grundstücksbeschreibung:**

Das Grundstück ist Teil der Energiefabrik Knappenrode. Das Objekt wurde ehemals als Lehrwerkstatt genutzt. Bei Bedarf kann nach Terminvereinbarung das Gutachten eingesehen werden.

**Veräußerung:**

- Die Veräußerung des Grundstücks erfolgt zum Höchstgebot unter Beachtung eines vorzulegenden Nutzungskonzeptes durch den Bewerber und der Zustimmung der Gremien des Kreistages Bautzen.
- Die Verhandlungsbasis für das Grundstück liegt gemäß Gutachten bei 342.000,- €. Angebotsende ist der 15.11.2020.

**Ansprechpartner:**

Landratsamt Bautzen  
Gebäude- und Liegenschaftsamt  
Bahnhofstraße 8, 02625 Bautzen  
Frau Nostitz  
Tel.: (03591) 525123200, Fax: (03591) 525023200  
E-Mail: gul@lra-bautzen.de  
http://www.landkreis-bautzen.de

**BRANCHEN KOMPASS**



**AUTO & VERKEHR**



Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de  
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

**IHR PARTNER RUND UMS AUTO!**

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung



**BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannенlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile



**KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG**

**Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen**

- ☎ 03591 599 499
- ✉ info@bemobil.eu
- 🌐 www.bemobil.eu

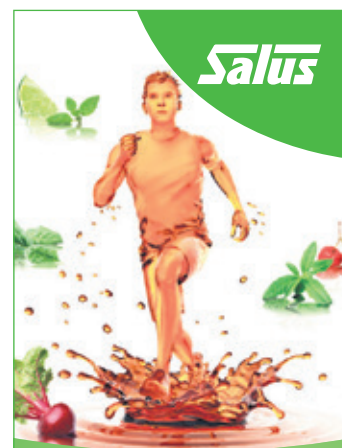
bis zu 4.000 € Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

**SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?**

**RUFEN SIE UNS AN:**

- BAUTZEN**  
TEL. 03591 4950-5042
- BISCHOWSWERDA**  
TEL. 03594 7763-5123
- HOYERSWERDA**  
TEL. 03571 4870-5383
- KAMENZ**  
TEL. 03578 3447-5430
- RADEBERG**  
TEL. 03528 4899-5930



**Bei erhöhtem Eisenbedarf und bei sportlicher Belastung. Eisen bringt Sie wieder in Schwung.**

**Floradix® Sport Eisen**

Mit Eisen, Magnesium und Vitamin D3 Plus L-Carnitin als Leistungssteigerer

- zur Sauerstoffversorgung und Bildung roter Blutkörperchen
- unterstützt die Muskelfunktion und die Eiweißsynthese

Reformhaus



Sonderveröffentlichung

# 31. Töpferfest

in Neukirch/Lausitz



Das war ja eine ganz schöne Zitterpartie: Findet das 31. Töpferfest in Neukirch in diesem Jahr statt oder nicht? Doch Karl Louis „Karli“ Lehmann war zuversichtlich. Und nun kann es starten, das Fest nach dem Jubiläum im vergangenen Jahr.



„Den Töpfereien ging es in diesem Jahr ziemlich schlecht“, weiß Töpfermeister Lehmann. Vor allem die kleineren von ihnen haben ums Überleben gekämpft, denn



es ist alles weggebrochen, wobei sie sonst ihren Umsatz machten. Märkte begannen erst wieder im Sommer, das gesamte Frühjahr fehlt. Und ob die in den Spätherbst verlegten Märkte den notwendigen Schwung ins Umsatzgeschehen bringen, das wisse man auch noch nicht. Zudem wurden bereits mehrere Weihnachtsmärkte abgesagt, an denen die Töpfer sonst noch einmal etwas verdienen konnten. Umso glücklicher ist Karl Louis Lehmann, dass der traditionelle Neukircher Töpfermarkt am 3. und 4. Oktober stattfinden kann. Lehmann und sein Organisationsteam haben sich also überlegt, wie auch zu Corona-Zeiten ein solcher Markt funktionieren

kann. „Es wird kein Zelt und keine Unterhaltung geben“, sagt der Töpfermeister. Auch, dass die Abendveranstaltung nicht stattfinden kann, sei verschmerzbar, meint er – Hauptsache, die Leute sind in Kauflaune und helfen so den Töpfern. 75 haben sich angemeldet. Sie werden nun weiter auseinanderstehen, so dass die Hygieneregeln eingehalten werden können. „Wir hoffen sehr auf das Verständnis der Besucher“, sagt Karl Louis Lehmann.

Auch, wenn es kein großes Rahmenprogramm geben wird, so ist es auch in diesem Jahr den Töpfern wichtig, den Gästen das Töpferhandwerk nahezubringen und auch zu erklären, warum echte Handarbeit eben kein Billigprodukt

sein kann. Am Sonnabend wird es den traditionellen Einmarsch der Töpfer und am Nachmittag den Töppellauf und das Großgefäßedrehen auf dem Festplatz geben. Ebenfalls auf dem Festplatz findet des Wetthenkelziehen und das Gesellenschlagen statt.

Auf eins wird jedenfalls nicht verzichtet – auf die beliebte Tombola. Die Auslosung findet an beiden Tagen gegen 17 Uhr statt. Karl Louis Lehmann, der gemeinsam mit seinem Bruder Edgar seit 2012 das alteingesessene Familienunternehmen in sechster Generation führt, freut sich auf das Wochenende. „Nun muss nur noch der Wettergott mitspielen“, wünscht sich der Töpfermeister.

**MANUFAKTUR**

**Kannegießer**  
Keramik

**Heise**  
Original Bunzlauer

**bonApart**  
Porzellan aus eigener Produktion

**Besuchen Sie uns zum Töpferfest!**

**II. Wahl-Keramik zum Kilopreis.\* 14,00 €/kg anteilig**

\*Nur zum Töpferfest und nur im Ladengeschäft.

Südstraße 10–14 | 01904 Neukirch  
Telefon 035951 3680 | Fax 035951 36810

Spülmaschinenfest • Mikrowellenfest • Backofenfest

**3. + 4. Oktober 2020**

# 31. TÖPFERFEST

**NEUKIRCH/LAUSITZ**

Rund 75 Töpfereien aus ganz Deutschland präsentieren sich um die Töpferei Lehmann

**toepferfest.app**

**K L**  
Gegr. 1834

Das Töpferfest ist eine Veranstaltung der Töpferei **Karl Louis Lehmann GmbH**  
Dammweg 26 | 01904 Neukirch  
Telefon 035951 3690 | Fax 035951 36919

**Besuchen Sie auch unseren Onlineshop:**  
[www.toepferlei-lehmann.de](http://www.toepferlei-lehmann.de)

Öffnungszeiten Keramikscheune:  
Montag bis Samstag 10–18 Uhr und Sonntag 11–18 Uhr

*\* über 180 Jahre Familientradition \**